

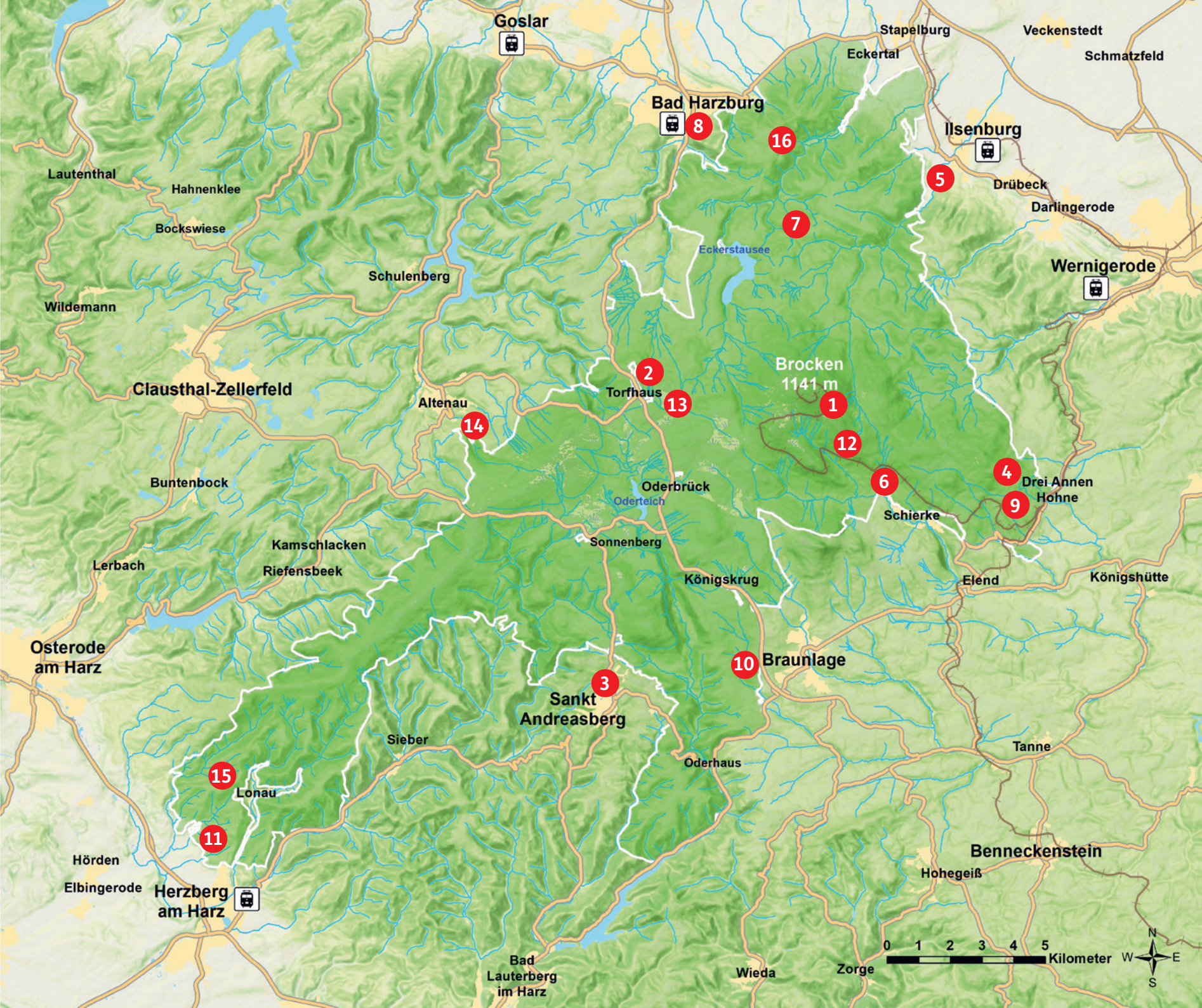


Unterwegs im Nationalpark Harz 2023

Alle Erlebnisangebote im Überblick

Nationalpark
Harz





1
Nationalpark-Besucherzentrum
Brockenhaus
S. 71



2
Nationalpark-Besucherzentrum
Torfhaus
S. 83



3
Nationalparkhaus
u. -Bildungszentrum
St. Andreasberg
S. 80



4
Natur-Erlebnis-
zentrum
Hohnhof
S. 73



5
Nationalparkhaus
Ilsetal
S. 77



6
Nationalparkhaus
Schierke
S. 82



7
Rangerstation
Scharfenstein
S. 77



8
HarzWaldHaus
S. 67



9
Löwenzahn-
Entdeckerpfad
S. 74



10
Naturmythen-
pfad
S. 70



11
Seelenpfad
Harzberg
S. 76



12
Urwaldstieg
Brocken
S. 73



13
WaldWandelWeg
Torfhaus
S. 84



14
Wildnispfad
Altenau
S. 66



15
Auerhuhn-
Schaugehege
S. 76



16
Luchs-
Schaugehege
S. 68

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Nationalpark entdecken und erleben – wichtige Hinweise | 4 |
| Terminübersicht | 7 |
| Programm..... | 28 |
| Wald im Wandel..... | 62 |
| Unser Service in der Nationalpark-Region | 65 |
| Nationalpark-Guides und Tourguides | 86 |
| Barrierearme und barrierefreie Erlebnisangebote im Nationalpark Harz..... | 87 |
| Kinderseite..... | 89 |
| Die Nationalpark-Ranger..... | 90 |
| Tiere im Nationalpark Harz..... | 91 |
| Kunst / Welterbe | 92 |
| Tourismus und Nationalpark..... | 93 |
| Mountainbiking..... | 94 |
| Geopark und Grünes Band..... | 95 |
| Anreise und touristische Tipps..... | 96 |
| Förderverein des Nationalparks Harz..... | 97 |

Impressum

Nationalpark, Lindenallee 35, 38855 Wernigerode
Tel. 0 39 43 / 26 28-0
www.nationalpark-harz.de

Bildautoren: H. Albrecht, M. Baumgartner, S. Berbalk, J. Borris, T. Brocher, M. Fuchs, C. Grube, M. Gebara, U. Haßler, D. Hartung, Harzer Tourismusverband (M. Gloger), T. Hinsche, M. Hullen, Jenko Sternberg Design GmbH, T. Kantwerk, M. König, D. Kühne, W. Langhoff, V. Marten, movitmedia GmbH, I. Nörenberg, K. Prönnecke, S. Richter, W. Rolfes, T. Schwerdt, F. Steingäß, J. Trull, K.-H. Volkmar, W. Wimmer, O. Wüstemann, M. Wurzbacher, Archiv Nationalpark Harz

Grafik: M. Gebara, eckedesign GmbH

Karte: Nationalparkverwaltung Harz



Liebe Leserinnen und Leser,
auch für das Jahr 2023 haben wir für Sie wieder gerne ein abwechslungsreiches Angebot für Ihre Naturerlebnisse in der sagenumwobenen Bergwildnis unseres so spannenden Nationalparks Harz zusammengestellt.

Der gravierende Waldwandel vor allem als Folge der von uns Menschen verursachten Klimakrise, die nach dem großflächigen Fichtensterben nun auch die großflächige Ausbreitung von Feuern zu Großbränden begünstigt, zeigt unsere immer wichtiger werdende Sensibilität und Verantwortung für unsere Umwelt. Natürlich verursachte Brände gibt es bei uns nur ausnahmsweise durch Blitzeinschlag. Die Brände im Nationalpark Harz, im Harz und weit darüber hinaus, waren durch Menschen direkt oder indirekt durch deren Tun verursacht: Lagerfeuer – im Nationalpark verboten, weggeworfene Zigarettenkippen – selbstverständlich ebenfalls verboten und sowieso ein gesellschaftliches No-Go, vielleicht auch technisch bedingte Entzündungen: Die möglichen Ursachen sind uns allen bekannt! Bitte achten Sie mit drauf, dass wir solch einen bren(n)zigen Sommer, wie den des Jahres 2022, nicht noch einmal erleben müssen. Denn unser großartiges, sich gerade in einem so spannenden Wandel befindende Schutzgebiet leidet enorm darunter. Auch wir als Nationalparkverwaltung stehen hier mit in der Verantwortung.

Abwechslung und Spannung bleiben also garantiert. Denn zunehmend wird der neu entstehende Wald sichtbar: Zuerst vor allem durch Gräser, zu denen sich im Sommer großflächig reich blühende Kräuter gesellen, wie der violett blühende Fingerhut, die langen Blütenstände des Weidenröschens mit seinen vielen zarten rosa Blüten oder das Greiskraut in leuchtendem Gelb, hier und da sogar Orchideen. Die Blüten ziehen eine große Vielfalt wenig auffälliger und auffälliger Insekten an, darunter überraschend viele Arten von Schmetterlingen. Gräsern und Kräutern folgen Büsche, wie Him- und Brombeere, unsere beiden Holunderarten, Weiden, zusammen mit den ersten schnell aufwachsenden Pionierbäumen, wie Birken, Ebereschen, Pappeln und dort, wo es feucht ist, Erlen. Dazwischen wachsen unter anderem auch schon Ahorne, Buchen, Eichen, die den neuen „Urwald“ bilden werden, an jedem Standort in einer anderen Zusammensetzung. Urwaldeindrücke gibt es in den ausgedehnten Buchenwäldern der Tieflagen des Nordens und Südens des Nationalparks. Überall entsteht „Wildnis pur“. In den Hochlagen dominiert und verjüngt sich die dort von jeher einheimische Fichte.

Das zunehmend umbrechende und dann vergehende Totholz bietet beste Voraussetzungen und ist Garant und Beschleuniger für eine neue Waldgeneration – das ist gut sicht- und nachweisbar: Totholz beschattet den Boden, ist eine Windbremse, nimmt selber Feuchtigkeit auf und bindet diese dadurch am Boden, schützt so die zügig neu aufkommende Vegetation vor Austrocknung und die Naturverjüngung vor den Spätfrösten der immer früher einsetzenden Frühjahre, verhindert starken Wildverbiss und sichert dadurch die Baumartenvielfalt. Es beugt damit großflächiger Versteppung vor, ist Abflussbremse für Starkniederschläge und verhindert auf diese Weise großflächige Erosion wertvollen Bodens.

Das Totholz ist ein wichtiger Speicher und Spender für Nährstoffe, wird zum Hotspot für Struktureichtum und Biodiversität. Eine wichtige Heimat auch für viele seltene Tierarten.

Schau der Wildnis beim Wachsen zu! Weitere Infos zum Waldwandel ab S. 62.

Ein engagiertes Nationalpark-Team und ich laden Sie herzlich ein, uns und dieses einmalige und beeindruckende Naturschauspiel im Rahmen unseres Naturerlebnis-Programms kennenzulernen oder zu vertiefen.

Gerne empfehlen wir Ihnen auch die Urlaubs- und Freizeitangebote unserer Nationalpark-Partner (s. S. 93). Gemeinsam sind wir als „NaturVersteher“ für Sie und für Ihren naturverbundenen Urlaub da und würden uns freuen, wenn Sie sich uns unter diesem Motto anschließen würden.

Wir bitten Sie, sich mit den Geboten und Verboten im Bereich dieses sensiblen Großschutzgebietes der höchsten internationalen Schutz-kategorie vertraut zu machen und sich bitte auch ausnahmslos daran zu halten. Näheres dazu finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

Wir wünschen Ihnen wieder ganz viel Spaß und tolle Naturerlebnisse in der sagenumwobenen Bergwildnis des Nationalparks Harz! Für Ihre Fragen oder Anregungen dazu melden Sie sich bitte gerne über unterwegs@npharz.de.

Ihr



Dr. Roland Pietsch
Nationalparkleiter

Nationalpark entdecken und erleben

Begleiten Sie uns auf Streifzügen durch die „sagenumwobene Bergwildnis“. Besuchen Sie die Nationalparkhäuser – dort erhalten Sie alle wichtigen Informationen, Kartenmaterial und spannende Mitbringsel.

Außerdem können Sie in den dortigen Ausstellungen bei jedem Wetter neue Einblicke in die Geheimnisse der Natur gewinnen. Lernen Sie die Nationalparkregion Harz mit ihren landschaftlichen, kulturellen und kulinarischen Reizen kennen! Alle Adressen finden Sie in unserem Service-Teil ab S. 65.

Unser Naturerlebnis-Programm, das wir Ihnen auf den nächsten Seiten vorstellen möchten, reicht von geführten Wanderungen über themenbezogene Erlebnistouren bis hin zu besonderen Events wie der Kunstaussstellung NATUR – MENSCH oder der Fotoausstellung HarzNATUR. Weitere Informationen und ausführliche Beschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite www.nationalpark-harz.de.

Wichtige Hinweise zu unseren Veranstaltungen

Wir freuen uns auf Sie! Damit Sie unsere Veranstaltungen mit Spaß und Zufriedenheit genießen können, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Beachten Sie die zusätzlichen Hinweise zu unseren Veranstaltungen im Abschnitt „Programm“.
- Bei den Veranstaltungen dieses Programms werden Sie von gut geschulten und engagierten Fachleuten begleitet. Unser Team besteht aus den Nationalpark-Rangerinnen und -Rangern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Nationalpark-Besucherzentren und -häuser und zertifizierten Nationalpark-Guides.
- Für Ihre **Anmeldung** sind wir per E-Mail und telefonisch zu den regulären Büro- bzw. Öffnungszeiten erreichbar. Wenn Sie unter der angegebenen Telefonnummer nur einen Anrufbeantworter erreichen, hinterlassen Sie bitte unbedingt Ihren Namen, die Anzahl der Teilnehmenden und Ihre eigene Telefonnummer. So können wir Sie kontaktieren, wenn sich Änderungen ergeben sollten. Anmeldungen nehmen wir, wenn nicht anders vermerkt, bis spätestens zwei Werktage vor Veranstaltungsbeginn entgegen.

Bitte denken Sie an eine Absage, wenn Sie verhindert sind. Sie ersparen den Gruppen so unnötige Wartezeiten. Im Rahmen der Anmeldung speichern wir Ihren Namen und ihre Telefonnummer. Die Daten werden nach der Veranstaltung gelöscht.

- Denken Sie bei allen Touren an festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung!
- Bitte haben Sie Verständnis, dass es witterungsbedingt zu Ihrem eigenen Schutz zu Ausfällen einzelner Veranstaltungen kommen kann.
- Die Mindestteilnehmerzahl bei unseren Veranstaltungen beträgt 6 Personen. Bei Nichterreichen geben wir Ihnen gerne Alternativtipps oder unsere Nationalpark-Ranger nehmen Sie mit auf eine Kurztour.
- Aus haftungsrechtlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass Sie an unseren Veranstaltungen grundsätzlich auf eigene Gefahr teilnehmen. Zur natürlichen Waldentwicklung – wie wir sie im Nationalpark fördern – gehören auch absterbende Bäume. Achten Sie deshalb auch bei Ihren individuellen Wanderungen auf herabstürzendes Totholz und verlassen Sie den Wald bei Sturm!
- Für die Führungen aus diesem Programm freuen wir uns – soweit dies bei den Veranstaltungen nicht anders vermerkt ist – über eine Spende, die direkt der Bildungsarbeit des Nationalparks zugutekommt. Vielen Dank!
- Selbstverständlich besteht für interessierte Gruppen die Möglichkeit, auch individuelle Führungen zu buchen. Die Kosten richten sich dabei nach Dauer und Personaleinsatz. Nehmen Sie dazu Kontakt mit unseren Einrichtungen (Adressen im Service-Teil) oder unter Tel. 03943 2628-491 bzw. per Mail unterwegs@npharz.de auf.



Aktuelle Corona-Hinweise

Aktuell gültige Corona-Regeln für den Besuch unserer Einrichtungen und die Teilnahme an unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.nationalpark-harz.de/corona. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell vor Ihrem Besuch.

Einige unserer Veranstaltungen sind im Programm-Teil mit Piktogrammen gekennzeichnet. Sie richten sich an besondere Zielgruppen oder markieren besondere Themen.



Für die mit einem Wanderstiefel gekennzeichneten Führungen ist eine besonders gute Kondition erforderlich. Diese Führungen dauern entweder länger als 6 Stunden, überwinden zahlreiche Höhenmeter oder führen über schwer begehbare Wege. In jedem Fall ist gute Trittsicherheit und festes Schuhwerk erforderlich. Bitte informieren Sie sich bei der Anmeldung.



Am Mountainbike erkennen Sie geführte Radtouren. Sie können Ihr eigenes Fahrrad mitbringen oder bei der Anmeldung Ausleihmöglichkeiten erfragen.



Veranstaltungen zum Thema Grünes Band sind mit dem Logo des Grünen Bandes Deutschland gekennzeichnet.



Terminübersicht



8 | TERMINÜBERSICHT JANUAR-APRIL

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|----------------------|---------------|--|------------------|-------|
| 15.5. bis 13.10.23 | 11:30 & 14:00 | Brockengarten im Blütenzauber | Brocken | 34 |
| täglich | 10.00 - 11.00 | Auerhuhnsprechstunde | Herzberg-Lonau | 30 |
| täglich | 12:15 | Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe | Brocken | 45 |
| mittwochs & samstags | 14:30 | Luchsfütterung | Bad Harzburg | 42 |
| mittwochs - freitags | ab 11:00 | Treff mit dem Ranger am HohneHof | Drei Annen Hohne | 52 |
| donnerstags | 10:00 | Wildnisspaziergang – warum der Wald sich wandelt | Altenau-Torfhaus | 58 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|------------------------|---------|---|-------------------|-------|
| Mo, 30.1.23 | 10:00 | Winterwildnis – Auf den Spuren der Natur in der kalten Jahreszeit | Altenau-Torfhaus | 59 |
| Sa, 11.2.23 | 10:00 | Winterwildnis – Auf den Spuren der Natur in der kalten Jahreszeit | Altenau-Torfhaus | 59 |
| Di, 14.2.23 | 10:00 | Wildtiere und ihr Einfluss auf den Wald | Drei Annen Hohne | 59 |
| Di, 7.3.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Di, 14.3.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Di, 21.3.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Di, 28.3.23 | 10:00 | Zorro in Gefahr – Exkursion auf den Spuren des Gartenschläfers | Altenau-Torfhaus | 61 |
| Di, 28.3.23 | 10:30 | Töpfern | Sankt Andreasberg | 51 |
| Di, 28.3.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Fr, 31.3.23 | 13:00 | Der Ruf der Wildnis – kehren die Wölfe zurück in den Harz? | Altenau-Torfhaus | 36 |
| Sa, 1.4. - Mo, 10.4.23 | | Osterferien am Natur-Erlebniszentrum HohneHof | Drei Annen Hohne | 49 |
| Sa, 1.4.23 | 10:00 | Das Grüne Band – die ehemalige innerdeutsche Grenze erleben | Altenau-Torfhaus | 35 |
| Sa, 1.4.23 | 10:30 | Filzkurs mit feiner Merinowolle | Sankt Andreasberg | 39 |
| Di, 4.4.23 | 10:00 | Wir erforschen den wilden Wald – Naturerlebnis für Familien | Altenau-Torfhaus | 60 |



| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------|---------|---|-------------------|-------|
| Di, 4.4.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Mi, 5.4.23 | 10:00 | Sankt Andreasberger Kräutertseifenseminar | Sankt Andreasberg | 50 |
| Mi, 5.4.23 | 13:00 | Der Ruf der Wildnis – kehren die Wölfe zurück in den Harz? | Altenau-Torfhaus | 36 |
| Di, 11.4.23 | 10:00 | Wir erforschen den wilden Wald – Naturerlebnis für Familien | Altenau-Torfhaus | 60 |
| Di, 11.4.23 | 10:00 | Wildtiere und ihr Einfluss auf den Wald | Drei Annen Hohne | 59 |
| Di, 11.4.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Sa, 15.4.23 | 9:00 | Wilde-Wald-Wandel-Tour | Bad Harzburg | 58 |
| So, 16.4.23 | 10:00 | Auerhahnbalz – hautnah | Herzberg-Lonau | 30 |
| Di, 18.4.23 | 10:00 | Der Weg des Wassers – unterwegs mit dem Ranger | Drei Annen Hohne | 38 |
| Di, 18.4.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Mi, 19.4.23 | 10:00 | Mit dem Ranger den neuen Wald entdecken | Ilseburg | 44 |
| Mi, 19.4.23 | 18:00 | Vogelstimmenwanderung | Wernigerode | 54 |
| Mi, 19.4.23 | 19:00 | Traumland Masuren – Naturparadies im Nordosten Polens | Sankt Andreasberg | 52 |
| Sa, 22.4.23 | 10:00 | Zeit für Seele und Sinne im Nationalpark Harz | Altenau-Torfhaus | 60 |
| So, 23.4.23 | 10:00 | Blick ins Innere – mit dem Geologen unterwegs | Altenau-Torfhaus | 33 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------------------|------------------|---|----------------------|-------|
| 15.5. bis 13.10.23 | 11:30 & 14:00 | Brockengarten im Blüten- zauber | Brocken | 34 |
| täglich | 10.00 - 11.00 | Auerhuhnsprechstunde | Herzberg- Lonau | 30 |
| täglich | 12:15 | Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe | Brocken | 45 |
| mittwochs & samstags | 14:30 | Luchsfütterung | Bad Harzburg | 42 |
| mittwochs - freitags | ab 11:00 | Treff mit dem Ranger am HohneHof | Drei Annen Hohne | 52 |
| donnerstags | 10:00 | Wildnisspaziergang – warum der Wald sich wandelt | Altenau- Torfhaus | 58 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------|---------|--|--------------------------|-------|
| Di, 25.4.23 | 10:00 | Köhler, Bergleute und Glas- macher – ein waldgeschicht- licher Rundgang mit dem Ranger | Drei Annen Hohne | 41 |
| Di, 25.4.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den National- park entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Fr, 28.4.23 | 20:00 | Sagen- und Mythenwande- rung zu Walpurgis | Sankt Andreasberg | 49 |
| So, 30.4.23 | 18:30 | Vom Zauber der Naturwesen – erlebe die magische Seite des Nationalparks in der Wal- purgisnacht | Altenau- Torfhaus | 55 |
| Di, 2.5.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den National- park entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Mi, 3.5.23 | 9:30 | Mit den Rangern auf die Achtermannshöhe | Braunlage- Königskrug | 46 |
| Mi, 3.5.23 | 10:00 | Mit dem Ranger durchs wild- romantische Ilsetal | Ilsenburg | 45 |
| Fr, 5.5.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Natur- erlebnisse mit dem Ranger | Altenau- Torfhaus | 32 |
| Sa, 6.5.23 | 7:00 | Vogelexkursion für Lang- schläfer – Vogelstimmen entdecken mit dem Biologen Dr. Hermann Martens | Altenau- Torfhaus | 54 |
| Sa, 6.5.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Di, 9.5.23 | 10:00 | Wald im Wandel – mit dem Ranger unterwegs | Schierke | 56 |
| Di, 9.5.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den National- park entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Mi, 10.5.23 | 19:00 | Der südharzer Gipskarst – eine weltweit einmalige Landschaft | Sankt Andreasberg | 37 |



| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------|---------|--|------------------|-------|
| Fr, 12.5.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Sa, 13.5.23 | 9:00 | Wilde-Wald-Wandel-Tour | Bad Harzburg | 58 |
| Sa, 13.5.23 | 9:00 | Sieben-Moore-Tour – mit dem Ranger unterwegs | Altenau-Torfhaus | 51 |
| Sa, 13.5.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| So, 14.5.23 | 9:00 | Klimaschutz trifft Biodiversität – erlebe die einzigartige Moor-Wildnis im Nationalpark Harz | Braunlage | 40 |
| So, 14.5.23 | 10:00 | Wunderwelt Wald – mit dem Ranger unterwegs | Herzberg-Lonau | 60 |
| Di, 16.5.23 | 10:00 | Köhler, Bergleute und Glasmacher – ein walddeschichtlicher Rundgang mit dem Ranger | Drei Annen Hohne | 41 |
| Di, 16.5.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Di, 16.5.23 | 14:00 | Die wilden Regenmoore – besondere Kostbarkeiten im Nationalpark Harz, Spaziergang mit dem Biologen | Altenau-Torfhaus | 38 |
| Fr, 19.5.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Fr, 19.5.23 | 13:00 | Der Ruf der Wildnis – kehren die Wölfe zurück in den Harz? | Altenau-Torfhaus | 36 |
| Sa, 20.5.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Sa, 20.5.23 | 10:00 | Zeit für Seele und Sinne im Nationalpark Harz | Altenau-Torfhaus | 60 |
| So, 21.5.23 | 10:00 | Blick ins Innere – mit dem Geologen unterwegs | Altenau-Torfhaus | 33 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|----------------------|---------------|--|------------------|-------|
| 15.5. bis 13.10.23 | 11:30 & 14:00 | Brockengarten im Blütenzauber | Brocken | 34 |
| täglich | 10.00 - 11.00 | Auerhuhnsprechstunde | Herzberg-Lonau | 30 |
| täglich | 12:15 | Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe | Brocken | 45 |
| mittwochs & samstags | 14:30 | Luchsfütterung | Bad Harzburg | 42 |
| mittwochs - freitags | ab 11:00 | Treff mit dem Ranger am HohneHof | Drei Annen Hohne | 52 |
| donnerstags | 10:00 | Wildnisspaziergang – warum der Wald sich wandelt | Altenau-Torfhaus | 58 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------|---------|--|-------------------|-------|
| Di, 23.5.23 | 9:00 | Mit dem Ranger auf dem E-Mountainbike die Hochlagen des Nationalparks erleben | Braunlage | 42 |
| Di, 23.5.23 | 10:00 | Der Weg des Wassers – unterwegs mit dem Ranger | Drei Annen Hohne | 38 |
| Di, 23.5.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Mi, 24.5.23 | 10:00 | Tag „de Luchs“ – Luchsvortrag | Bad Harzburg | 51 |
| Fr, 26.5.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Fr, 26.5.23 | 14:00 | Wildnis hautnah – Barfußwandern im Nationalpark | Altenau-Torfhaus | 58 |
| Sa, 27.5.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Sa, 27.5.23 | 10:00 | Das Grüne Band – die ehemalige innerdeutsche Grenze erleben | Altenau-Torfhaus | 35 |
| Sa, 27.5.23 | 10:00 | Auf den Spuren der Nachhaltigkeit | Sankt Andreasberg | 31 |
| So, 28.5.23 | 8:30 | Mythen und Fakten über den Wolf – eine Wanderung für Menschen mit Hunden auf dem Naturmythenpfad | Braunlage | 48 |
| Di, 30.5.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Mi, 31.5.23 | 10:00 | Mit dem Ranger den neuen Wald entdecken | Ilsenburg | 44 |
| Mi, 31.5.23 | 13:30 | Mit den Rangern durch die Hochlagen des Nationalparks | Braunlage | 47 |
| Fr, 2.6.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Sa, 3.6.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |



| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------|-------------|--|-------------------|-------|
| Sa, 3.6.23 | 10:00 | Der Oderteich – eine historische Talsperre | Sankt Andreasberg | 36 |
| So, 4.6.23 | 11:00-16:00 | Aktionstag zur Biodiversität am Natur-Erlebniszentrum HohneHof für Groß und Klein | Drei Annen Hohne | 29 |
| Di, 6.6.23 | 9:00 | Mit dem Ranger auf dem E-Mountainbike die Hochlagen des Nationalparks erleben | Braunlage | 42 |
| Di, 6.6.23 | 10:00 | Wildtiere und ihr Einfluss auf den Wald | Drei Annen Hohne | 59 |
| Di, 6.6.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Fr, 9.6.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Fr, 9.6.23 | 14:00 | Zorro in Gefahr – Exkursion auf den Spuren des Gartenschlänglers | Altenau-Torfhaus | 61 |
| Sa, 10.6.23 | 4:30 | Vogelstimmenwanderung | Wernigerode | 54 |
| Sa, 10.6.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Sa, 10.6.23 | 10:00 | Der Klimawandel im Harz | Sankt Andreasberg | 35 |
| So, 11.6.23 | 9:00 | Klimaschutz trifft Biodiversität – erlebe die einzigartige Moor-Wildnis im Nationalpark Harz | Braunlage | 40 |
| So, 11.6.23 | 10:00 | Blick ins Innere – mit dem Geologen unterwegs | Altenau-Torfhaus | 33 |
| So, 11.6.23 | 10:00 | Mit dem Ranger über den Seelenpfad Herzberg | Herzberg | 46 |
| Di, 13.6.23 | 10:00 | Der Weg des Wassers – unterwegs mit dem Ranger | Drei Annen Hohne | 38 |
| Di, 13.6.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|----------------------|---------------|--|------------------|-------|
| 15.5. bis 13.10.23 | 11:30 & 14:00 | Brockengarten im Blütenzauber | Brocken | 34 |
| täglich | 10.00 - 11.00 | Auerhuhnsprechstunde | Herzberg-Lonau | 30 |
| täglich | 12:15 | Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe | Brocken | 45 |
| mittwochs & samstags | 14:30 | Luchsfütterung | Bad Harzburg | 42 |
| mittwochs - freitags | ab 11:00 | Treff mit dem Ranger am HohneHof | Drei Annen Hohne | 52 |
| donnerstags | 10:00 | Wildnisspaziergang – warum der Wald sich wandelt | Altenau-Torfhaus | 58 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------|---------|--|----------------------|-------|
| Mi, 14.6.23 | 9:30 | Mit den Rangern auf die Achtermannshöhe | Braunlage-Königskrug | 46 |
| Fr, 16.6.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Fr, 16.6.23 | 16:00 | Mit dem Drahtesel in die Wildnis – Feierabend-Exkursion mit dem Mountainbike | Altenau-Torfhaus | 42 |
| Sa, 17.6.23 | 9:00 | Wilde-Wald-Wandel-Tour | Bad Harzburg | 58 |
| Sa, 17.6.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Sa, 17.6.23 | 10:00 | Vom Naturschutz zum Naturschutz – wie die Bergbauregion Harz zum Nationalpark kam | Sankt Andreasberg | 54 |
| Sa, 17.6.23 | 10:00 | Zeit für Seele und Sinne im Nationalpark Harz | Altenau-Torfhaus | 60 |
| Sa, 17.6.23 | 11:00 | Bergwiesen-Exkursion | Sankt Andreasberg | 32 |
| So, 18.6.23 | 8:00 | Mythen und Fakten über den Wolf – eine Wanderung für Menschen mit Hunden auf dem Naturmythenpfad | Braunlage | 48 |
| So, 18.6.23 | 10:00 | Vom Naturschutz zum Naturschutz – wie die Bergbauregion Harz zum Nationalpark kam | Sankt Andreasberg | 54 |
| Di, 20.6.23 | 9:00 | Mit dem Ranger auf dem E-Mountainbike die Hochlagen des Nationalparks erleben | Braunlage | 42 |
| Di, 20.6.23 | 10:00 | Wald im Wandel – mit dem Ranger unterwegs | Schierke | 56 |
| Di, 20.6.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |



| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------|---------|--|-----------------------------|-------|
| Di, 20.6.23 | 14:00 | Die wilden Regenmoore – besondere Kostbarkeiten im Nationalpark Harz, Spaziergang mit dem Biologen | Altenau-Torfhaus | 38 |
| Fr, 23.6.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Sa, 24.6.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Sa, 24.6.23 | 10:00 | Von der Bodequelle nach Braunlage | Sankt Andreasberg-Oderbrück | 56 |
| So, 25.6.23 | 10:00 | Das Grüne Band – die ehemalige innerdeutsche Grenze erleben | Altenau-Torfhaus | 35 |
| Di, 27.6.23 | 10:00 | Köhler, Bergleute und Glasmacher – ein waldgeschichtlicher Rundgang mit dem Ranger | Drei Annen Hohne | 41 |
| Di, 27.6.23 | 10:00 | Wir erforschen den wilden Wald – Naturerlebnis für Familien | Altenau-Torfhaus | 60 |
| Di, 27.6.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Mi, 28.6.23 | 10:00 | Tag „de Luchs“ – Luchsvortrag | Bad Harzburg | 51 |
| Mi, 28.6.23 | 10:00 | Mit dem Ranger den neuen Wald entdecken | Ilsenburg | 44 |
| Fr, 30.6.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Fr, 30.6.23 | 14:00 | Wildnis hautnah – Barfußwandern im Nationalpark | Altenau-Torfhaus | 58 |
| Sa, 1.7.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|----------------------|---------------|--|------------------|-------|
| 15.5. bis 13.10.23 | 11:30 & 14:00 | Brockengarten im Blütenzauber | Brocken | 34 |
| täglich | 10.00 - 11.00 | Auerhuhnsprechstunde | Herzberg-Lonau | 30 |
| täglich | 12:15 | Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe | Brocken | 45 |
| mittwochs & samstags | 14:30 | Luchsfütterung | Bad Harzburg | 42 |
| mittwochs - freitags | ab 11:00 | Treff mit dem Ranger am HohneHof | Drei Annen Hohne | 52 |
| donnerstags | 10:00 | Wildnisspaziergang – warum der Wald sich wandelt | Altenau-Torfhaus | 58 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------|----------|--|-------------------|-------|
| Sa, 1.7.23 | ab 14:00 | 25 Jahre Nationalparkhaus Sankt Andreasberg | Sankt Andreasberg | 29 |
| So, 2.7.23 | 10:00 | Blick ins Innere – mit dem Geologen unterwegs | Altenau-Torfhaus | 33 |
| Di, 4.7.23 | 9:00 | Mit dem Ranger auf dem E-Mountainbike die Hochlagen des Nationalparks erleben | Braunlage | 42 |
| Di, 4.7.23 | 10:00 | Wir erforschen den wilden Wald – Naturerlebnis für Familien | Altenau-Torfhaus | 60 |
| Di, 4.7.23 | 10:00 | Mit den Rangern auf Klippenwanderung | Schierke | 47 |
| Di, 4.7.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Fr, 7.7.23 | 10:00 | Auf Stempeltour im Nationalpark: Wanderung rund um Sankt Andreasberg | Sankt Andreasberg | 32 |
| Fr, 7.7.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Fr, 7.7.23 | 13:00 | Der Ruf der Wildnis – kehren die Wölfe zurück in den Harz? | Altenau-Torfhaus | 36 |
| Sa, 8.7.23 | 9:00 | Mit dem Ranger auf Goethes Spuren zum höchsten Gipfel | Altenau-Torfhaus | 43 |
| Sa, 8.7.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| So, 9.7.23 | 9:00 | Klimaschutz trifft Biodiversität – erlebe die einzigartige Moor-Wildnis im Nationalpark Harz | Braunlage | 40 |
| Di, 11.7.23 | 10:00 | Der Weg des Wassers – unterwegs mit dem Ranger | Drei Annen Hohne | 38 |
| Di, 11.7.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |



| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------|---------|--|-------------------|-------|
| Di, 11.7.23 | 14:00 | Die wilden Regenmoore – besondere Kostbarkeiten im Nationalpark Harz, Spaziergang mit dem Biologen | Altenau-Torfhaus | 38 |
| Mi, 12.7.23 | 13:30 | Mit den Rangern den Nationalpark kennenlernen | Sankt Andreasberg | 47 |
| Mi, 12.7.23 | 21:15 | Fledermäuse – Flugkünstler der Nacht | Sankt Andreasberg | 40 |
| Fr, 14.7.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Fr, 14.7.23 | 14:00 | Zorro in Gefahr – Exkursion auf den Spuren des Gartenschlähfers | Altenau-Torfhaus | 61 |
| Sa, 15.7.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Sa, 15.7.23 | 10:00 | Das Grüne Band – die ehemalige innerdeutsche Grenze erleben | Altenau-Torfhaus | 35 |
| Di, 18.7.23 | 9:00 | Mit dem Ranger auf dem E-Mountainbike die Hochlagen des Nationalparks erleben | Braunlage | 42 |
| Di, 18.7.23 | 10:00 | Wildtiere und ihr Einfluss auf den Wald | Drei Annen Hohne | 59 |
| Di, 18.7.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Di, 18.7.23 | 13:30 | Auf den Spuren der Harzer Bachforelle | Braunlage | 30 |
| Di, 18.7.23 | 14:00 | Wildnis hautnah – Barfußwandern im Nationalpark | Altenau-Torfhaus | 58 |
| Mi, 19.7.23 | 10:00 | Sankt Andreasberger Kräuterseifenseminar | Sankt Andreasberg | 50 |
| Mi, 19.7.23 | 21:00 | Fledermäuse – Flugkünstler der Nacht | Sankt Andreasberg | 40 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|----------------------|---------------|--|------------------|-------|
| 15.5. bis 13.10.23 | 11:30 & 14:00 | Brockengarten im Blütenzauber | Brocken | 34 |
| täglich | 10.00 - 11.00 | Auerhuhnsprechstunde | Herzberg-Lonau | 30 |
| täglich | 12:15 | Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe | Brocken | 45 |
| mittwochs & samstags | 14:30 | Luchsfütterung | Bad Harzburg | 42 |
| mittwochs - freitags | ab 11:00 | Treff mit dem Ranger am HohneHof | Drei Annen Hohne | 52 |
| donnerstags | 10:00 | Wildnisspaziergang – warum der Wald sich wandelt | Altenau-Torfhaus | 58 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------|---------|--|-----------------------|-------|
| Fr, 21.7.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Fr, 21.7.23 | 13:00 | Der Ruf der Wildnis – kehren die Wölfe zurück in den Harz? | Altenau-Torfhaus | 36 |
| Sa, 22.7.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Sa, 22.7.23 | 10:00 | Zeit für Seele und Sinne im Nationalpark Harz | Altenau-Torfhaus | 60 |
| Di, 25.7.23 | 10:00 | Wir erforschen den wilden Wald – Naturerlebnis für Familien | Altenau-Torfhaus | 60 |
| Di, 25.7.23 | 10:00 | Wald im Wandel – mit dem Ranger unterwegs | Schierke | 56 |
| Di, 25.7.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Mi, 26.7.23 | 10:00 | Tag „de Luchs“ – Luchsvortrag | Bad Harzburg | 51 |
| Mi, 26.7.23 | 20:45 | Fledermäuse – Flugkünstler der Nacht | Sankt Andreasberg | 40 |
| Fr, 28.7.23 | 10:00 | Ein Rundgang am Ort der Superlative | Sankt Andreasberg | 39 |
| Fr, 28.7.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Sa, 29.7.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| So, 30.7.23 | 10:00 | Wald im Wandel – Wanderung mit dem Ranger über den Ackerhöhenzug | Altenau-Stieglitzecke | 56 |
| Mo, 31.7.23 | 18:30 | World Ranger Day | Bad Harzburg | 60 |
| Di, 1.8.23 | 10:00 | Wir erforschen den wilden Wald – Naturerlebnis für Familien | Altenau-Torfhaus | 60 |



| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------|---------|--|-------------------|-------|
| Di, 1.8.23 | 10:00 | Mit den Rangern auf Klippenwanderung | Schierke | 47 |
| Di, 1.8.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Mi, 2.8.23 | 20:45 | Fledermäuse – Flugkünstler der Nacht | Sankt Andreasberg | 40 |
| Fr, 4.8.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Fr, 4.8.23 | 13:00 | Der Ruf der Wildnis – kehren die Wölfe zurück in den Harz? | Altenau-Torfhaus | 36 |
| Fr, 4.8.23 | 19:00 | Der Waschbär – ein erfolgreicher Anpassungskünstler | Sankt Andreasberg | 38 |
| Sa, 5.8.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Di, 8.8.23 | 10:30 | Töpfern | Sankt Andreasberg | 51 |
| Di, 8.8.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Di, 8.8.23 | 13:30 | Auf den Spuren der Harzer Bachforelle | Braunlage | 30 |
| Di, 8.8.23 | 14:00 | Wildnis hautnah – Barfußwandern im Nationalpark | Altenau-Torfhaus | 58 |
| Mi, 9.8.23 | 10:00 | Mit dem Ranger den neuen Wald entdecken | Ilsenburg | 44 |
| Mi, 9.8.23 | 13:30 | Mit den Rangern den Nationalpark kennenlernen | Sankt Andreasberg | 47 |
| Mi, 9.8.23 | 20:30 | Fledermäuse – Flugkünstler der Nacht | Sankt Andreasberg | 40 |
| Fr, 11.8.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|----------------------|---------------|--|------------------|-------|
| 15.5. bis 13.10.23 | 11:30 & 14:00 | Brockengarten im Blütenzauber | Brocken | 34 |
| täglich | 10.00 - 11.00 | Auerhuhnsprechstunde | Herzberg-Lonau | 30 |
| täglich | 12:15 | Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe | Brocken | 45 |
| mittwochs & samstags | 14:30 | Luchsfütterung | Bad Harzburg | 42 |
| mittwochs - freitags | ab 11:00 | Treff mit dem Ranger am HohneHof | Drei Annen Hohne | 52 |
| donnerstags | 10:00 | Wildnisspaziergang – warum der Wald sich wandelt | Altenau-Torfhaus | 58 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------|---------|--|-------------------|-------|
| Fr, 11.8.23 | 14:00 | Zorro in Gefahr – Exkursion auf den Spuren des Gartenschlänglers | Altenau-Torfhaus | 61 |
| Sa, 12.8.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Sa, 12.8.23 | 10:00 | Das Grüne Band – die ehemalige innerdeutsche Grenze erleben | Altenau-Torfhaus | 35 |
| So, 13.8.23 | 9:00 | Klimaschutz trifft Biodiversität – erlebe die einzigartige Moor-Wildnis im Nationalpark Harz | Braunlage | 40 |
| Di, 15.8.23 | 10:00 | Köhler, Bergleute und Glasmacher – ein waldgeschichtlicher Rundgang mit dem Ranger | Drei Annen Hohne | 41 |
| Di, 15.8.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Di, 15.8.23 | 14:00 | Die wilden Regenmoore – besondere Kostbarkeiten im Nationalpark Harz, Spaziergang mit dem Biologen | Altenau-Torfhaus | 38 |
| Mi, 16.8.23 | 20:15 | Fledermäuse – Flugkünstler der Nacht | Sankt Andreasberg | 40 |
| Fr, 18.8.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Fr, 18.8.23 | 16:00 | Mit dem Drahtesel in die Wildnis – Feierabend-Exkursion mit dem Mountainbike | Altenau-Torfhaus | 42 |
| Sa, 19.8.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| So, 20.8.23 | 10:00 | Blick ins Innere – mit dem Geologen unterwegs | Altenau-Torfhaus | 33 |



| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------|---------|---|----------------------|-------|
| Di, 22.8.23 | 10:00 | Wir erforschen den wilden Wald – Naturerlebnis für Familien | Altenau-Torfhaus | 60 |
| Di, 22.8.23 | 10:00 | Wildtiere und ihr Einfluss auf den Wald | Drei Annen Hohne | 59 |
| Di, 22.8.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Mi, 23.8.23 | 9:30 | Mit den Rangern auf die Achtermannshöhe | Braunlage-Königskrug | 46 |
| Mi, 23.8.23 | 19:00 | Veranstaltung zur BatNight: Fledermäuse – Jäger der Nacht | Sankt Andreasberg | 53 |
| Mi, 23.8.23 | 20:00 | Fledermäuse – Flugkünstler der Nacht | Sankt Andreasberg | 40 |
| Fr, 25.8.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Fr, 25.8.23 | 13:00 | Der Ruf der Wildnis – kehren die Wölfe zurück in den Harz? | Altenau-Torfhaus | 36 |
| Sa, 26.8.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Sa, 26.8.23 | 10:00 | Zeit für Seele und Sinne im Nationalpark Harz | Altenau-Torfhaus | 60 |
| Di, 29.8.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Di, 29.8.23 | 14:00 | Wildnis hautnah – Barfußwandern im Nationalpark | Altenau-Torfhaus | 58 |
| Mi, 30.8.23 | 10:00 | Tag „de Luchs“ – Luchsvortrag | Bad Harzburg | 51 |
| Mi, 30.8.23 | 10:00 | Mit dem Ranger den neuen Wald entdecken | Ilsenburg | 44 |
| Mi, 30.8.23 | 13:30 | Mit den Rangern durch die Hochlagen des Nationalparks | Braunlage | 47 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|----------------------|---------------|--|------------------|-------|
| 15.5. bis 13.10.23 | 11:30 & 14:00 | Brockengarten im Blütenzauber | Brocken | 34 |
| täglich | 10.00 - 11.00 | Auerhuhnsprechstunde | Herzberg-Lonau | 30 |
| täglich | 12:15 | Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe | Brocken | 45 |
| mittwochs & samstags | 14:30 | Luchsfütterung | Bad Harzburg | 42 |
| mittwochs - freitags | ab 11:00 | Treff mit dem Ranger am HohneHof | Drei Annen Hohne | 52 |
| donnerstags | 10:00 | Wildnisspaziergang – warum der Wald sich wandelt | Altenau-Torfhaus | 58 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------|---------|---|-------------------|-------|
| Fr, 1.9.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Sa, 2.9.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Sa, 2.9.23 | 11:00 | Schnecken entdecken | Sankt Andreasberg | 50 |
| So, 3.9.23 | 10:00 | Mit dem Ranger durch die Wildnis | Herzberg-Lonau | 45 |
| Di, 5.9.23 | 9:00 | Mit dem Ranger auf dem E-Mountainbike die Hochlagen des Nationalparks erleben | Braunlage | 42 |
| Di, 5.9.23 | 10:00 | Der Weg des Wassers – unterwegs mit dem Ranger | Drei Annen Hohne | 38 |
| Di, 5.9.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Fr, 8.9.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Sa, 9.9.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| So, 10.9.23 | 10:00 | Auf den Spuren der Harz-gletscher | Sankt Andreasberg | 31 |
| Di, 12.9.23 | 10:00 | Wildtiere und ihr Einfluss auf den Wald | Drei Annen Hohne | 59 |
| Di, 12.9.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Mi, 13.9.23 | 10 a.m. | Climate change – effects on the Harz Mountains | Sankt Andreasberg | 34 |
| Mi, 13.9.23 | 13:30 | Mit den Rangern den Nationalpark kennenlernen | Sankt Andreasberg | 47 |
| Fr, 15.9.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |



| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------|---------|--|------------------------------|-------|
| Fr, 15.9.23 | 18:00 | Wanderung zur Hirschbrunft – das besondere Hörerlebnis | Sankt Andreasberg-Sonnenberg | 57 |
| Sa, 16.9.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Sa, 16.9.23 | 10:00 | Das Grüne Band – die ehemalige innerdeutsche Grenze erleben | Altenau-Torfhaus | 35 |
| Sa, 16.9.23 | 18:00 | Wanderung zur Hirschbrunft – das besondere Hörerlebnis | Sankt Andreasberg-Sonnenberg | 57 |
| So, 17.9.23 | 12:00 | Blick ins Innere – mit dem Geologen unterwegs am Tag des Geotops | Altenau-Torfhaus | 33 |
| So, 17.9.23 | 18:00 | Wanderung zur Hirschbrunft – das besondere Hörerlebnis | Sankt Andreasberg-Sonnenberg | 57 |
| Mo, 18.9.23 | 18:00 | Wanderung zur Hirschbrunft – das besondere Hörerlebnis | Sankt Andreasberg-Sonnenberg | 57 |
| Di, 19.9.23 | 10:00 | Wald im Wandel – mit dem Ranger unterwegs | Schierke | 56 |
| Di, 19.9.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Di, 19.9.23 | 14:00 | Die wilden Regenmoore – besondere Kostbarkeiten im Nationalpark Harz, Spaziergang mit dem Biologen | Altenau-Torfhaus | 38 |
| Di, 19.9.23 | 18:00 | Wanderung zur Hirschbrunft – das besondere Hörerlebnis | Sankt Andreasberg-Sonnenberg | 57 |
| Mi, 20.9.23 | 18:00 | Wanderung zur Hirschbrunft – das besondere Hörerlebnis | Sankt Andreasberg-Sonnenberg | 57 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|----------------------|---------------|--|------------------|-------|
| 15.5. bis 13.10.23 | 11:30 & 14:00 | Brockengarten im Blütenzauber | Brocken | 34 |
| täglich | 10.00 - 11.00 | Auerhuhnsprechstunde | Herzberg-Lonau | 30 |
| täglich | 12:15 | Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe | Brocken | 45 |
| mittwochs & samstags | 14:30 | Luchsfütterung | Bad Harzburg | 42 |
| mittwochs - freitags | ab 11:00 | Treff mit dem Ranger am HohneHof | Drei Annen Hohne | 52 |
| donnerstags | 10:00 | Wildnisspaziergang – warum der Wald sich wandelt | Altenau-Torfhaus | 58 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|-------------|-------------|--|------------------------------|-------|
| Do, 21.9.23 | 18:00 | Wanderung zur Hirschbrunft – das besondere Hörerlebnis | Sankt Andreasberg-Sonnenberg | 57 |
| Fr, 22.9.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Fr, 22.9.23 | 14:00 | Wildnis hautnah – Barfußwandern im Nationalpark | Altenau-Torfhaus | 58 |
| Fr, 22.9.23 | 18:00 | Wanderung zur Hirschbrunft – das besondere Hörerlebnis | Sankt Andreasberg-Sonnenberg | 57 |
| Sa, 23.9.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Sa, 23.9.23 | 10:00 | Zeit für Seele und Sinne im Nationalpark Harz | Altenau-Torfhaus | 60 |
| Sa, 23.9.23 | 18:00 | Wanderung zur Hirschbrunft – das besondere Hörerlebnis | Sankt Andreasberg-Sonnenberg | 57 |
| So, 24.9.23 | 18:00 | Wanderung zur Hirschbrunft – das besondere Hörerlebnis | Sankt Andreasberg-Sonnenberg | 57 |
| So, 24.9.23 | 11:00-16:00 | Herbstanfang am Natur-Erlebniszentrum HohneHof – Aktionstag für Groß und Klein | Drei Annen Hohne | 40 |
| Mo, 25.9.23 | 18:00 | Wanderung zur Hirschbrunft – das besondere Hörerlebnis | Sankt Andreasberg-Sonnenberg | 57 |
| Di, 26.9.23 | 10:00 | Köhler, Bergleute und Glasmacher – ein waldgeschichtlicher Rundgang mit dem Ranger | Drei Annen Hohne | 41 |
| Di, 26.9.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |



| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|--------------|---------|---|-----------------------------|-------|
| Di, 26.9.23 | 17:00 | Der Ruf des Rothirsches – Wissenswertes und Anekdoten | Sankt Andreasberg-Oderbrück | 37 |
| Mi, 27.9.23 | 10:00 | Tag „de Luchs“ – Luchsvortrag | Bad Harzburg | 51 |
| Mi, 27.9.23 | 13:30 | Mit den Rangern durch die Hochlagen des Nationalparks | Braunlage | 47 |
| Fr, 29.9.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Sa, 30.9.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Di, 3.10.23 | 10:00 | Das Grüne Band – die ehemalige innerdeutsche Grenze erleben. Zum Tag der Deutschen Einheit. | Altenau-Torfhaus | 35 |
| Di, 3.10.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Mi, 4.10.23 | 10:00 | Mit dem Ranger den neuen Wald entdecken | Ilsenburg | 44 |
| Fr, 6.10.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Sa, 7.10.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Sa, 7.10.23 | 10:00 | Moor & more – Erlebniswanderung mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 48 |
| Sa, 7.10.23 | 12:00 | Blick ins Innere – mit dem Geologen unterwegs | Altenau-Torfhaus | 33 |
| Di, 10.10.23 | 10:00 | Der Weg des Wassers – unterwegs mit dem Ranger | Drei Annen Hohne | 38 |
| Di, 10.10.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Mi, 11.10.23 | 19:00 | Wechselwirkungen zwischen Rotwild und Wald | Sankt Andreasberg | 57 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|----------------------|---------------|--|------------------|-------|
| 15.5. bis 13.10.23 | 11:30 & 14:00 | Brockengarten im Blütenzauber | Brocken | 34 |
| täglich | 10.00 - 11.00 | Auerhuhnsprechstunde | Herzberg-Lonau | 30 |
| täglich | 12:15 | Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe | Brocken | 45 |
| mittwochs & samstags | 14:30 | Luchsfütterung | Bad Harzburg | 42 |
| mittwochs - freitags | ab 11:00 | Treff mit dem Ranger am HohneHof | Drei Annen Hohne | 52 |
| donnerstags | 10:00 | Wildnisspaziergang – warum der Wald sich wandelt | Altenau-Torfhaus | 58 |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|--------------|---------|---|-----------------------|-------|
| Fr, 13.10.23 | 10:00 | Der Ruf der Wildnis – kehren die Wölfe zurück in den Harz? | Altenau-Torfhaus | 36 |
| Fr, 13.10.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Sa, 14.10.23 | 9:00 | Urwald, Klippen, wilde Wasser | Altenau-Torfhaus | 52 |
| Sa, 14.10.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Sa, 14.10.23 | 10:00 | Kreatives Gestalten für Kinder mit Naturmaterialien | Sankt Andreasberg | 41 |
| Sa, 14.10.23 | 10:00 | Der Oderteich – eine historische Talsperre | Sankt Andreasberg | 36 |
| Di, 17.10.23 | 10:00 | Köhler, Bergleute und Glasmacher – ein waldgeschichtlicher Rundgang mit dem Ranger | Drei Annen Hohne | 41 |
| Di, 17.10.23 | 10:00 | Wir erforschen den wilden Wald – Naturerlebnis für Familien | Altenau-Torfhaus | 60 |
| Di, 17.10.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Mi, 18.10.23 | 10:00 | Mit dem Ranger durchs wildromantische Ilsetal | Ilseburg | 45 |
| Fr, 20.10.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Sa, 21.10.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Sa, 21.10.23 | 10:00 | Verhext durch den Nationalpark: Mit der Nationalparkhaushexe die sagenumwobene Bergwildnis kennenlernen | Sankt Andreasberg | 53 |
| So, 22.10.23 | 10:00 | Wald im Wandel – Wanderung mit dem Ranger über den Ackerhöhenzug | Altenau-Stieglitzecke | 56 |



| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Seite |
|--------------|---------|---|-------------------|-------|
| Di, 24.10.23 | 10:00 | Wildtiere und ihr Einfluss auf den Wald | Drei Annen Hohne | 59 |
| Di, 24.10.23 | 10:30 | Töpfern | Sankt Andreasberg | 51 |
| Di, 24.10.23 | 10:30 | Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken | Bad Harzburg | 44 |
| Mi, 25.10.23 | 10:00 | Tag „de Luchs“ – Luchsvortrag | Bad Harzburg | 51 |
| Mi, 25.10.23 | 10:00 | Sankt Andreasberger Kräuterseifen-seminar | Sankt Andreasberg | 50 |
| Fr, 27.10.23 | 10:00 | Der Ruf der Wildnis – kehren die Wölfe zurück in den Harz? | Altenau-Torfhaus | 36 |
| Fr, 27.10.23 | 10:00 | Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger | Altenau-Torfhaus | 32 |
| Sa, 28.10.23 | 9:30 | Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals | Braunlage | 48 |
| Sa, 28.10.23 | 10:00 | Das Grüne Band – die ehemalige innerdeutsche Grenze erleben | Altenau-Torfhaus | 35 |
| Sa, 28.10.23 | 10:00 | Auf Stempeltour im Nationalpark: Wanderung rund um Sankt Andreasberg | Sankt Andreasberg | 32 |
| So, 29.10.23 | 10:30 | Filzkurs mit feiner Merinowolle | Sankt Andreasberg | 39 |
| Do, 9.11.23 | 10:00 | Das Grüne Band – die ehemalige innerdeutsche Grenze erleben. Zum Tag des Mauerfalls. | Altenau-Torfhaus | 35 |
| Di, 5.12.23 | 10:00 | Wildtiere und ihr Einfluss auf den Wald | Drei Annen Hohne | 59 |
| So, 10.12.23 | 10:00 | „... da ging mir das Herz auf und ich rief: Und ich sollt nicht hinaufkommen!“ Mit Goethe auf den Brocken | Altenau-Torfhaus | 29 |
| Fr, 29.12.23 | 10:30 | Filzkurs mit feiner Merinowolle | Sankt Andreasberg | 39 |

Programm



„... da ging mir das Herz auf und ich rief: Und ich sollt nicht hinaufkommen!“ Mit Goethe auf den Brocken



Sonntag, 10.12.23, 10:00 Uhr

Am 10.12.1777 wanderte Johann Wolfgang Goethe auf den winterlichen Brocken. Wir tun es ihm mit viel Zeit und Ruhe gleich. Dabei werden wir durch zahlreiche Zitate des Dichters angeregt, die wilde Natur des Nationalparks aus neuen Blickwinkeln zu betrachten.

Rucksackverpflegung empfohlen. Einkehr möglich.

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Nationalpark-Besucherzentrum Torfhaus

Dauer: ca. 7 Stunden (17 km)

Kosten: 15 € Erwachsene, Kinder und Jugendliche auf Anfrage

Anmeldung: 05320 331790 oder post@torfhaus.info

25 Jahre Nationalparkhaus Sankt Andreasberg

Samstag, 1.7.23, ab 14:00 Uhr

Buntes Programm zum 25jährigen Jubiläum des Nationalparkhauses Sankt Andreasberg

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Nationalparkhaus

Anmeldung: nicht erforderlich (Informationen unter 05582 923074)

Aktionstag zur Biodiversität am Natur-Erlebniszentrum HohneHof für Groß und Klein

Sonntag, 4.6.23, 11:00-16:00 Uhr

Am Natur-Erlebniszentrum HohneHof laden vielfältige Aktionen dazu ein, an diesem Tag einen Blick auf die Entwicklung und Bedeutung der Artenvielfalt weltweit und im Nationalpark Harz zu werfen. Aktuelle Informationen zum Programm findet ihr auf den Facebook- oder Instagram-Accounts des HohneHofs.

Treffpunkt: Drei Annen Hohne, Natur-Erlebniszentrum HohneHof

Anmeldung: nicht erforderlich (Informationen unter 039455 8640)



Auerhahnbalz – hautnah

Sonntag, 16.4.23, 10:00 Uhr

Erleben Sie die eindrucksvolle Balz des Auerhahns in unserem Auerhuhn-Schaugehege in Lonau verbunden mit einer etwa zweistündigen Wanderung durch die Buchenwälder des Südharzes und einem Vortrag zum Thema vom Nationalpark-Ranger.

Treffpunkt: Herzberg-Lonau, Dorfgemeinschaftshaus Lonau

Dauer: ca. 2 Stunden (ca. 5 km)

Anmeldung: 05521 72653 oder rangerstation.lonau@npharz.de

Auerhuhnsprechstunde

Täglich, 10.00 - 11.00 Uhr

Die Nationalpark-Ranger beantworten während Fütterung und Pflege der Auerhühner die Fragen der Gäste. Das Gehege ist vom Lonauer Dorfgemeinschaftshaus im Ortszentrum über einen kurzen Fußweg durch die Lonauer Wiesen erreichbar. Am Auerhuhngehege befindet sich auch eine Sonderstempelstelle der Harzer Wandernadel.

Treffpunkt: Herzberg-Lonau, Auerhuhngehege

Anmeldung: nicht erforderlich (Informationen unter 05521 72653)

Auf den Spuren der Harzer Bachforelle

Dienstag, 18.7. / 8.8.23, 13:30 Uhr

Die klaren und sauerstoffreichen Bäche des Harzes sind ideale Lebensräume für Bachforellen. Unterwegs mit dem Ranger erfahren Sie auf dieser Tour, weshalb diese Fische auch wieder in die höheren Lagen des Harzes einwandern können.

- Treffpunkt: Braunlage, Wandertreffschild oberhalb der Jugendherberge (Parkmöglichkeit am Parkplatz Naturmythenpfad (alte Wetterwarte), von-Langen-Straße)
- Dauer: ca. 2,5 Stunden
- Anmeldung: 05520 923039 oder
rangerstation.koenigskrug@npharz.de
-

Auf den Spuren der Harzgletscher



Sonntag, 10.9.23, 10:00 Uhr

Mit dem Geographen Oliver Kox geht es zu den Blockhalden und Endmoränen des Odertals sowie anderen interessanten geologischen und montanhistorischen Orten.

- Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Oderteich, Parkplatz an der B242
- Dauer: ca. 6 Stunden (ca. 15 km)
- Kosten: 7 € Kinder, 10 € Erwachsene, 25 € Familien
- Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de
-

Auf den Spuren der Nachhaltigkeit

Samstag, 27.5.23, 10:00 Uhr

Das Thema Nachhaltigkeit ist aktueller denn je. Auf unserer Wanderung reisen wir zurück zu den Anfängen dieses Begriffs im Oberharzer Bergbau: Was verstanden die Berg- und Forstleute damals unter Nachhaltigkeit? Wie hat sich das Verständnis davon im Laufe der Jahrhunderte verändert? Diesen und weiteren Fragen gehen wir am Beispiel der Rohstoff- und Energienutzung am Oderteich nach.

- Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Oderteich, Parkplatz an der B242
- Dauer: ca. 2 Stunden (ca. 2-3 km)
- Kosten: 5 € Kinder, 7 € Erwachsene, 20 € Familien
- Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de
-

Auf Stempeltour im Nationalpark: Wanderung rund um Sankt Andreasberg



Freitag, 7.7.23 & Samstag, 28.10.23, 10:00 Uhr

Stempel im Wanderpass der Harzer Wandernadel sammeln und gleichzeitig Spannendes und Informatives über den Nationalpark erfahren? Wir erwandern die Stempelstellen Dreibrodesteine, Rehberger Grabenhaus und Rinderstall.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Parkplatz an der L 519 Sankt Andreasberg - Sonnenberg, Abzweig Rehberger Grabenhaus

Dauer: ca. 5-6 Stunden (vorzeitiger Ausstieg nach 2,5 Stunden möglich, Rucksackverpflegung oder Einkehr möglich)

Kosten: 7 € Kinder, 10 € Erwachsene, 25 € Familien

Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de

Bergwiesen-Exkursion

Samstag, 17.6.23, 11:00 Uhr

Neben interessanten Informationen u.a. zur Geschichte, Bedeutung und Schutzwürdigkeit der Oberharzer Bergwiesen stehen vor allem typische Pflanzen im Mittelpunkt dieser Exkursion.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Nationalparkhaus

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 5 € Kinder, 7 € Erwachsene, 20 € Familien

Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de

Bergwildnis pur – Naturerlebnisse mit dem Ranger

freitags, Mai - Oktober, jeweils 10:00 Uhr

Auf dieser leichten Tour erfahren Sie viel Wissenswertes über den Nationalpark Harz und wandern durch die Kernzone des Naturschutzgebietes. Hier darf sich die Natur frei entwickeln und der Wandel zur neuen Wildnis ist an vielen Stellen bereits gut zu erkennen. Je nach Wetterlage bietet die weite, baumlose Hochmoorfläche des nahegelegenen Großen Torfhausmoores einen grandiosen Brockenblick oder mystische Nebelstimmung. Auch echte fleischfressende Pflanzen und weitere seltene Moor-Bewohner kann man vom Bohlensteg über das Moor gut entdecken. Und wer wollte nicht schon



immer mal auf Goethes Spuren wandeln oder die gut erhaltenen Relikte der „Oberharzer Wasserwirtschaft“, Teil des UNESCO-Weltkulturerbes, erkunden?

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Rangerstation
 Dauer: ca. 3 Stunden (ca. 7 km)
 Anmeldung: 05320 269 oder
 rangerstation.torfhaus@npharz.de

Blick ins Innere – mit dem Geologen unterwegs

Sonntag, 23.4. / 21.5. / 11.6. / 2.7. / 20.8.23, 10:00 Uhr & Samstag, 7.10.23, 12:00 Uhr & Sonntag, 17.9.23, 12:00 Uhr

Mit dem Geologen Carsten Pohle geht es auf eine Reise ins „Innere der Erde“. Die meisten Gesteine zu unseren Füßen sind viele Jahrmillionen alt und können ungeahnte Geschichten erzählen. Carsten Pohle öffnet den Blick für die Geheimnisse, die zwischen den Kristallen, Mineralien und Gesteinen auf Entdeckung warten. Am Ende verstehen Sie, wie dynamisch nicht nur der Wald, sondern auch die Berge sind. Zum Teil schwierige Wegstrecke.

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Nationalpark-Besucherzentrum Torfhaus
 Dauer: ca. 4 Stunden
 Kosten: 5 € Kinder, 10 € Erwachsene, 20 € Familien (2 Erw. und 2 Kinder bis 16 J.)
 Anmeldung: 05320 331790 oder post@torfhaus.info



Organisation
 der Vereinten Nationen
 für Bildung, Wissenschaft
 und Kultur



Harz • Braunschweiger
 Land • Ostfalen
 UNESCO
 Global Geopark



Brockengarten im Blütenzauber

montags – freitags, 15.5. bis 13.10.23, jeweils 11:30 & 14:00 Uhr
Besuchen Sie Deutschlands ältesten Hochgebirgsgarten mit rund 1.500 Arten aus allen Hochgebirgen der Erde. An Wochenenden und Feiertagen ist der Besuch des Brockengartens nur in Kombination mit der um 12:15 Uhr beginnenden Rundwegführung „Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe“ möglich.

- Treffpunkt: Brocken, Ranger-Treff Sommer (oberhalb Bahnhof)
Dauer: ca. 45 Minuten
Anmeldung: nicht erforderlich
-

Climate change – effects on the Harz Mountains

Mittwoch, 13.9.23, 10:00 Uhr

The Harz forests have been marked by significant environmental alarming changes, at some elevations, forests are drying out and tree-killing beetles are spreading. During our nature hike we will discuss the signs, causes and consequences of Climate Change for the Harz forests.

- Meeting point: Sankt Andreasberg, Oderteich, parking lot on the B242 street
Duration: approx. 4 hours
Kosten: € 5 per child, € 7 per adult, € 20 per family
Registration: registration required on tel. 05582 923074 or info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de
-

Das Grüne Band – die ehemalige innerdeutsche Grenze erleben

Samstag, 1.4. / 27.5. / 15.7. / 12.8. / 16.9. / 28.10.23 & Sonntag,
25.6.23 & Dienstag, 3.10.23 & Donnerstag, 9.11.23

jeweils 10:00 Uhr

Wir führen Sie an die ehemalige innerdeutsche Grenze zwischen Torfhaus und dem Brocken. Auf dieser abwechslungsreichen Wanderung wandeln wir auch auf den Resten der ehemaligen Grenzbefestigungen. Sie hören Geschichten, die sich an der Grenze zugetragen haben, und erleben, wie sich heute eine einzigartige Natur entlang der ehemaligen Grenze entfaltet. Rucksackverpflegung empfohlen, Einkehrmöglichkeit am Ende der Tour.

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Nationalpark-Besucherzentrum
Torfhaus

Dauer: ca. 5 Stunden (ca. 10-12 km)

Kosten: 5 € Kinder, 15 € Erwachsene, 30 €
Familien (2 Erw. und 2 Kinder
bis 16 J.)



Grünes Band
Deutschland

Anmeldung: 05320 331790 oder post@torfhaus.info

Der Klimawandel im Harz

Samstag, 10.6.23, 10:00 Uhr

Die Folgen des Klimawandels sind nicht nur in den Harzer Wäldern offensichtlich. Bei unserer Wanderung erfahren Sie mehr über Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels und bekommen Anregungen, wie Sie selbst aktiv werden können.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Oderteich, Parkplatz an der
B242

Dauer: ca. 4 Stunden

Kosten: 5 € Kinder, 7 € Erwachsene, 20 € Familien

Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de



Der Oderteich – eine historische Talsperre

Samstag, 3.6. & 14.10.23, 10:00 Uhr

Auf dieser Erlebniswanderung mit dem Ranger lernen Sie Natur und Geschichte rund um die einstmals größte Talsperre Deutschlands kennen. Heute ist der Oderteich Teil des UNESCO-Weltkulturerbes Oberharzer Wasserwirtschaft und an seinen Ufern wachsen einige der ältesten Fichten des Nationalparks Harz. Auch den fleischfresenden Sonnentau oder die quirlige Gebirgsstelze kann man hier mit etwas Glück entdecken.

Die Tour hat kaum nennenswerte Steigungen, verläuft aber teilweise auf schmalen Bohlenstegen und Wurzelpfaden, so dass an einigen Stellen eine gewisse Trittsicherheit erforderlich ist. Für Kinderwagen und kleine Kinder ist die Tour deshalb nicht geeignet.

Die Veranstaltung am 3.6.23 findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft statt und wird von einem Welterbe-Guide und einem Ranger gemeinsam begleitet.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Oderteich, Parkplatz an der B242

Dauer: ca. 3 Stunden (ca. 5 km)

Anmeldung: 05320 269 oder
rangerstation.torfhaus@npharz.de

Der Ruf der Wildnis – kehren die Wölfe zurück in den Harz?

Mittwoch, 5.4.23, 13:00 Uhr & Freitag, 31.3. / 19.5. / 7.7. / 21.7. /

4.8. / 25.8.23, 13:00 Uhr & Freitag, 13.10. / 27.10.23, 10:00 Uhr

Wie kaum ein anderes Tier gilt der Wolf als Symbol der Wildnis. Unsere Exkursion führt uns auf die Wolfswarte, wo der Sage nach ein versteinertes Wolf die Jahrhunderte überdauert hat. Auf dem abenteuerlichen Weg durch die Bergwildnis des Nationalparks lernen wir die Lebensweise der Wölfe genauer kennen. Gibt es wieder Wölfe im Harz? Welches Verhältnis hatte und hat der Mensch zum Wolf? Etwas Trittsicherheit und Kondition erforderlich.

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus

Dauer: ca. 4 Stunden

Kosten: 5 € Kinder, 10 € Erwachsene, 20 € Familien (2 Erw. und 2 Kinder bis 16 J.)

Anmeldung: 05320 331790 oder post@torfhaus.info

Der Ruf des Rothirsches – Wissenswertes und Anekdoten

Dienstag, 26.9.23, 17:00 Uhr

Mit den Rangern unterwegs auf den Spuren des Rothirsches und anderer einheimischer Tierarten. Zur herbstlichen Brunftzeit steht im Besonderen das Liebesleben des Königs der Wälder im Fokus der Tour.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg-Oderbrück, Parkplatz

Dauer: ca. 3 Stunden (ca. 6 km)

Anmeldung: 05320 269 oder
rangerstation.torfhaus@npharz.de

Der südharzer Gipskarst – eine weltweit einmalige Landschaft

Mittwoch, 10.5.23, 19:00 Uhr

Bildvortrag von Dr. Friedhart Knolle. Der Südharz ist eine naturräumliche Einheit von geogen bedingter Eigenart, engräumiger Vielfalt naturnaher Strukturen und herausragender Bedeutung für den Naturschutz. Die hohe Gesteinslöslichkeit in Verbindung mit dem hohen Niederschlag hat in geologisch kurzer Zeit eine Landschaft extremer Verkarstungsintensität mit einer Vielfalt an Gipskarsterscheinungen geschaffen, die in Europa und darüber hinaus einzigartig ist. Dennoch sind nur Teile der Landschaft geschützt und der Rohstoffabbau, insbesondere auf Gips, bedroht Kernstücke dieser Landschaft, obwohl sie zu den deutschen Hotspots der biologischen Vielfalt gehört. Der Eintritt ist frei. Über Ihre Spende zur Unterstützung des Nationalparkhauses freuen wir uns sehr.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Nationalparkhaus

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de



Der Waschbär – ein erfolgreicher Anpassungskünstler

Freitag, 4.8.23, 19:00 Uhr

Bildvortrag von Joachim Jenrich, Biologe und Mitarbeiter der bayerischen Naturschutzverwaltung im Landkreis Rhön-Grabfeld. So erfolgreich sich die Waschbären bei uns etabliert haben, so sehr sorgen sie auch für die unterschiedlichsten Probleme. In diesem Vortrag erhalten Sie einen umfassenden Überblick zur Situation rund um die Waschbären. Der Eintritt ist frei. Über Ihre Spende zur Unterstützung des Nationalparkhauses freuen wir uns sehr.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Nationalparkhaus

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de**Der Weg des Wassers – unterwegs mit dem Ranger**

Dienstag, 18.4. / 23.5. / 13.6. / 11.7. / 5.9. / 10.10.23, 10:00 Uhr

Wasser ist ein prägendes Element im Nationalpark. Folgen Sie bei dieser sehr anspruchsvollen Tour dem Weg des Wassers aus den Mooren über Bäche und historische Gräben.

Treffpunkt: Drei Annen Hohne, Eingang Löwenzahnpfad

Dauer: ca. 5-6 Stunden (ca. 8-10 km, Rucksackverpflegung empfohlen)

Anmeldung: 039455 8640

**Die wilden Regenmoore – besondere Kostbarkeiten im Nationalpark Harz, Spaziergang mit dem Biologen**

Dienstag, 16.5. / 20.6. / 11.7. / 15.8. / 19.9.23, 14:00 Uhr

Unser Biologe nimmt Sie mit in die Moor-Wildnis des Nationalparks Harz. Lernen Sie mit ihm diese außergewöhnlichen Lebensräume kennen und erfahren Sie, welche schaurigen Mythen sich um sie ranken. Welche Bedeutung haben Moore für uns Menschen und warum ist ihr Schutz so wichtig geworden?

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 5 € Kinder, 10 € Erwachsene, 20 € Familien (2 Erw. und 2 Kinder bis 16 J.)

Anmeldung: 05320 331790 oder post@torfhaus.info

Ein Rundgang am Ort der Superlative

Freitag, 28.7.23, 10:00 Uhr

Auf einem Rundgang um und durch Sankt Andreasberg werden mehr als zwanzig Superlative vorgestellt. Dabei geht es thematisch u.a. um Natur und Umwelt, Geschichte, Technik und UNESCO-Weltkulturerbe. Sie werden staunen!

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Kurhaus

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Kosten: 5 € Kinder, 7 € Erwachsene, 20 € Familien

Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de

Filzkurs mit feiner Merinowolle

Samstag, 1.4.23 & Sonntag, 29.10.23 & Freitag, 29.12.23, jeweils 10:30 Uhr

Bei diesem Kurs unter Leitung von Brigitte Rieger können Sie z.B. Filzbälle, Ketten oder Schlüsselanhänger verziert mit Holzperlen, kleine Zauberhüte als Eierwärmer, eine Fantasie-Fledermaus oder einen Bücherwurm filzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Teilnahme ab 8 Jahren.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Nationalparkhaus

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 15 € pro Stunde inkl. Material

Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de
(bis zwei Tage vor Veranstaltung möglich)

Fledermäuse – Flugkünstler der Nacht

Mittwoch, 12.7.23, 21:15 Uhr / 19.7.23, 21:00 Uhr / 26.7. &
2.8.23, 20:45 Uhr / 9.8.23, 20:30 Uhr / 16.8.23, 20:15 Uhr /
23.8.23, 20:00 Uhr

Nach einer kurzen Einführung u.a. zu der Lebensweise der Fledermäuse und ihrem Vorkommen im Nationalpark und im Harz spüren wir den nachtaktiven Säugetieren im nahen Sankt Andreasberger Kurpark nach. Mit ein wenig Glück können wir die kleinen Flugkünstler dabei nicht nur sehen, sondern durch den Einsatz eines Fledermausdetektors auch hören. Eine Taschenlampe wird empfohlen.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Nationalparkhaus
Dauer: ca. 2 Stunden
Kosten: 5 € Kinder, 7 € Erwachsene, 20 € Familien
Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de

**Herbstanfang am Natur-Erlebniszentrum HohneHof –
Aktionstag für Groß und Klein**

Sonntag, 24.9.23, 11:00-16:00 Uhr

Der Sommer ist zu Ende und die Natur bereitet sich auf den Winter vor. Die Tiere fressen sich ein Speckpolster an oder sammeln Nahrungsvorräte, um über den Winter zu kommen. Was in der Wildnis des Nationalparks im Herbst noch passiert, erfahrt ihr im Rahmen unseres Aktionstages. Aktuelle Informationen zum Programm findet ihr auf den Facebook- oder Instagram-Accounts des HohneHofs.

Treffpunkt: Drei Annen Hohne, Natur-Erlebniszentrum
HohneHof
Anmeldung: nicht erforderlich (Informationen unter
039455 8640)

**Klimaschutz trifft Biodiversität – erlebe die einzigartige
Moor-Wildnis im Nationalpark Harz**

Sonntag, 14.5. / 11.6. / 9.7. / 13.8.23, 9:00 Uhr

Woran denkst Du, wenn Du den Begriff „Moor“ liest? An Weitläufigkeit, Ödnis oder sogar Existenzbedrohung? Jahrelang prägten diese Charakteristika für viele Menschen das Bild der Moore und führten somit zur Trockenlegung von 95 % der deutschen Moorlandschaft. Heute aber wissen wir, dass die Feuchtgebiete bedeutende Funktionen für Umwelt und Klimaschutz erfüllen. Daher wird es Zeit, sie (wieder) besser kennen und lieben zu lernen! Nationalpark-Guide Sara Wegrzyk nimmt Dich mit auf eine Wanderung zu einem von 30 Mooren des Nationalparks Harz. Welches der Moore wir gemeinsam entdecken? Komm mit und finde es heraus!



- Treffpunkt: Braunlage, Wandertreffschild an der Auffahrt zum Ahorn Harz Hotel Braunlage (am nördlichen Ende des Großparkplatzes im Ortszentrum)
- Dauer: ca. 5-6 Stunden (ca. 14 km, Rucksackverpflegung empfohlen)
- Kosten: Gift Economy Prinzip – Du entscheidest am Ende der Wanderung, wieviel Energie und Mehrwert Dir unsere gemeinsame Tour gebracht hat und bestimmst selbst über den Betrag.
- Anmeldung: kontakt@shewanders.de

Köhler, Bergleute und Glasmacher – ein waldgeschichtlicher Rundgang mit dem Ranger

Dienstag, 25.4. / 16.5. / 27.6. / 15.8. / 26.9. / 17.10.23, 10:00 Uhr

Begleiten Sie den Nationalpark-Ranger bei dieser anspruchsvollen Tour auf den Spuren der Köhler, Bergleute und Glasmacher. Welchen Einfluss hatten sie auf die Harzer Waldgeschichte?

- Treffpunkt: Drei Annen Hohne, Eingang Löwenzahnpfad
- Dauer: ca. 6 Stunden (ca. 12 km, Rucksackverpflegung empfohlen)
- Anmeldung: 039455 8640

Kreatives Gestalten für Kinder mit Naturmaterialien

Samstag, 14.10.23, 10:00 Uhr

Wir basteln gemeinsam kleine Figuren aus natürlichen Materialien. Für Kinder ab 6 Jahren.

- Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Nationalparkhaus
- Dauer: ca. 3 Stunden
- Kosten: 5 € Materialgebühr / Kind
- Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de

Luchsfütterung

mittwochs & samstags, 14:30 Uhr

Das Luchsgehege an der Rabenklippe liegt in der Nähe von Bad Harzburg mitten im Wald. Zweimal in der Woche können Sie unseren Luchsen bei ihrer Mahlzeit zuschauen und dazu viel Wissenswertes über die sonst so scheuen Katzen erfahren. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sie erreichen das Luchsgehege von Bad Harzburg aus über ausgewiesene Wanderwege. Die Strecke beträgt rund 4 Kilometer. Etwa 200 Höhenmeter sparen Sie, wenn Sie mit der Burgberg-Seilbahn von der Talstation Bad Harzburg auf den Burgberg fahren. Von April bis Anfang November verkehrt die KVG-Buslinie 875 zwischen Bad Harzburg und dem Luchsgehege an der Rabenklippe. Bei Gruppen ab 20 Personen ist für die Busfahrt eine Anmeldung unter 05322 52017 notwendig. Eine Anfahrt mit dem eigenen PKW ist nicht möglich!

Treffpunkt: Bad Harzburg, Luchsgehege an der Rabenklippe

Anmeldung: nicht erforderlich

Mit dem Drahtesel in die Wildnis – Feierabend-Exkursion mit dem Mountainbike

Freitag, 16.6. / 18.8.23, 16:00 Uhr

Sport und Natur – die perfekte Kombination, um die wilde Natur des Harzes im Wortsinn zu erfahren. An verschiedenen Stopps hören Sie Spannendes zur Natur- und Kulturgeschichte des Harzes. Ob wilder Bergfichtenwald, Harzgeologie oder Weltkulturerbe – für jeden ist etwas dabei. Besprechung der Route vor der Tour, Fahrrad mitbringen oder Ausleihe vor Ort möglich (Zusatzkosten, wir helfen gerne).

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Nationalpark-Besucherzentrum Torfhaus

Dauer: ca. 4 Stunden

Kosten: 15 € Erwachsene, Jugendliche auf Anfrage

Anmeldung: 05320 331790 oder post@torfhaus.info



Mit dem Ranger auf dem E-Mountainbike die Hochlagen des Nationalparks erleben

Dienstag, 23.5. / 6.6. / 20.6. / 4.7. / 18.7. / 5.9.23, 9:00 Uhr

Möchten sie mehr erfahren über den Nationalpark? Über die Hintergründe des aktuellen Fichtensterbens? Über die Geschichte des Bergbaus oder unserer Moore? Dann begleiten sie unseren Ranger auf einer ca. 50 km langen Mountainbike-Tour.

Wir starten in Braunlage, strampeln uns bergauf zu den Mooren,

sausen bergab durch Täler und Schluchten, erleben hautnah den Wald im Wandel und sehen die vielen Facetten des Nationalparks. Die Informationstour ist mit einem E-Mountainbike gut zu bewältigen, beinhaltet aber einige schwierige Passagen. Fahrräder können mitgebracht oder vor Ort ausgeliehen werden.

Wir bieten auf dieser Tour Einkehrmöglichkeit in einer unserer Nationalpark-Waldgaststätten. Natürlich ist auch Rucksackverpflegung möglich.

Treffpunkt: Braunlage, Wandertreffschild an der Auffahrt zum Ahorn Harz Hotel Braunlage (am nördlichen Ende des Großparkplatzes im Ortszentrum)

Dauer: ca. 6 Stunden

Anmeldung: 05520 923039 oder
rangerstation.koenigskrug@npharz.de



Mit dem Ranger auf Goethes Spuren zum höchsten Gipfel

Samstag, 8.7.23, 9:00 Uhr

Mit dem Nationalpark-Ranger folgen wir Goethes Spuren auf dem Goetheweg von Torfhaus zum Brocken. Dies ist einer der beliebtesten Wanderwege im Nationalpark Harz. Er folgt dem wahrscheinlichen Aufstieg des Dichters zum Brockengipfel am 10. Dezember 1777. Vorbei an Hochmooren, Relikten des UNESCO-Welterbes „Oberharzer Wasserwirtschaft“ und den Hinterlassenschaften der deutsch-deutschen Teilung dringen wir in die Kernzonen des Nationalparks vor und können die verschiedenen Entwicklungsstadien des Waldwandels hin zur neuen Wildnis hautnah erleben.



Einige anspruchsvolle Auf- und Abstiege verlangen eine gewisse Grundfitness und gutes Schuhwerk. Außerdem empfehlen wir Rucksackverpflegung. Einkehrmöglichkeiten bestehen auf dem Brocken und nach Ende der Tour in Torfhaus.

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Rangerstation
Dauer: ca. 7 Stunden (ca. 16 km, Rucksackverpflegung empfohlen)
Anmeldung: 05320 269 oder
rangerstation.torfhaus@npharz.de



Mit dem Ranger den Nationalpark entdecken

dienstags, März - Oktober, jeweils 10:30 Uhr

Erkunden Sie auf dieser anspruchsvollen Wandertour mit dem Ranger die Natur rund um Bad Harzburg und lernen Sie den Nationalpark Harz näher kennen. Tauchen Sie ein in die Wälder, die hier zur neuen Wildnis werden. Erfahren Sie, wie der Nationalpark den Wald auf dem Weg zur Wildnis unterstützt und wie die Luchse hier wieder heimisch geworden sind. Wunderbare Ausblicke, verschiedene Waldarten und allerlei kleine Wunder am Wegesrand warten nur darauf, entdeckt zu werden.

Eine Fahrt mit der Burgberg-Seilbahn oder der KVG-Buslinie 875 ist möglich (Kosten nicht inklusive).

Treffpunkt: Bad Harzburg, HarzWaldHaus
Dauer: ca. 4 Stunden
Anmeldung: 03943 2628-450

Mit dem Ranger den neuen Wald entdecken

Mittwoch, 19.4. / 31.5. / 28.6. / 9.8. / 30.8. / 4.10.23, 10:00 Uhr

Rund um Ilsenburgs Hausberg, den Meineberg, entwickelt sich zwischen abgestorbenen Bäumen neuer Wald – so lebendig und dynamisch wie selten zuvor. Auf dieser Wanderung erfahren Sie vom Nationalpark-Ranger, wie ein Wald neu entsteht, wie sich aus einer vermeintlichen Katastrophe Chancen für die Natur ergeben und welche Rolle der Borkenkäfer dabei spielt.

Treffpunkt: Ilsenburg, Nationalparkhaus Ilsetal
Dauer: ca. 2-3 Stunden (ca. 4-6 km)
Anmeldung: 039452 89494



Mit dem Ranger durch die Wildnis

Sonntag, 3.9.23, 10:00 Uhr

Wandern Sie gemeinsam mit dem Nationalpark-Ranger vom Dorfgemeinschaftshaus Lonau über das Auerhuhn-Schauegehege durch die urigen Buchenwälder rings um Lonau.

Treffpunkt: Herzberg-Lonau, Dorfgemeinschaftshaus Lonau

Dauer: ca. 3 Stunden (ca. 8 km)

Anmeldung: 05521 72653 oder rangerstation.lonau@npharz.de

Mit dem Ranger durchs wildromantische Ilsetal

Mittwoch, 3.5. / 18.10.23, 10:00 Uhr

Die aussichtsreiche Wanderung führt durch das Ilsetal oberhalb von Ilsenburg – es gilt als eines der schönsten Täler des Harzes. Auf Schritt und Tritt begegnen dem aufmerksamen Wanderer hier wunderbare Natureindrücke inmitten der Laubwälder.

Treffpunkt: Ilsenburg, Nationalparkhaus Ilsetal

Dauer: ca. 3-4 Stunden (Rucksackverpflegung empfohlen)

Anmeldung: 039452 89494

Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe

Täglich, 12:15 Uhr

Erfahren Sie auf dieser rund einstündigen Rundwanderung mit dem Ranger um die Brockenkuppe Interessantes rund um Flora, Fauna, Meteorologie, Geologie, Mystik und die wechselvolle Geschichte des Berges.

Treffpunkt: Brocken, November - April: Ranger-Treff Winter (am Brockenhaus) / Mai - Oktober: Ranger-Treff Sommer (oberhalb Bahnhof)

Dauer: ca. 1 Stunde



Mit dem Ranger über den Seelenpfad Herzberg

Sonntag, 11.6.23, 10:00 Uhr

Bei diesem Spaziergang mit dem Nationalpark-Ranger über den Seelenpfad Herzberg lassen wir im frühsommerlichen Buchenwald die Seele baumeln.

Treffpunkt: Herzberg, Waldeingang am Parkplatz der Helios Klinik

Dauer: ca. 2 Stunden (ca. 1,5 km)

Anmeldung: 05521 72653 oder
rangerstation.lonau@npharz.de

Mit den Rangern auf die Achtermannshöhe

Mittwoch, 3.5. / 14.6. / 23.8.23, 9:30 Uhr

Wandern Sie mit dem Nationalpark-Ranger auf die Achtermannshöhe, dem mit 925 m ü. NHN dritthöchsten Berg Niedersachsens. Bei weiten Ausblicken bis hin zum Brocken und Wurmberg erfahren Sie Wissenswertes über die Harzer Wälder im Wandel zur Wildnis. Für diese mittelschwere Wanderung sind Trittfestigkeit und gutes Schuhwerk erforderlich.

Treffpunkt: Braunlage-Königskrug, am Hotel Achtermannstor / keine Parkmöglichkeit

Dauer: ca. 3 Stunden

Anmeldung: 05520 923039 oder
rangerstation.koenigskrug@npharz.de

Mit den Rangern auf Klippenwanderung

Dienstag, 4.7. / 1.8.23, 10:00 Uhr



An vielen Stellen des Nationalparks gibt der Wald den Blick auf wilde Felslandschaften frei. Schroffe Klippen, einzeln emporragende Felsengebilde, wüst durcheinander geworfene Gesteinsblöcke – die Vielfalt und Wildheit dieser Felsfluren prägt den Harzer Nationalpark. Wandern Sie bei dieser anspruchsvollen Wanderung mit dem Nationalpark-Ranger durch die raue, eindrucksvolle Landschaft.

Treffpunkt: Schierke, Tourist-Information

Dauer: ca. 5 Stunden (Rucksackverpflegung empfohlen)

Anmeldung: 039455 477 oder
nationalparkhaus-schierke@npharz.de

Mit den Rangern den Nationalpark kennenlernen

Mittwoch, 12.7. / 9.8. / 13.9.23, 13:30 Uhr

Lassen Sie sich vom Nationalpark-Ranger durch die Bergwildnis rund um Sankt Andreasberg führen. Bergwiesen und sagenumwobene Felsformationen erwarten Sie.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Parkplatz an der L 519 Sankt Andreasberg - Sonnenberg, Abzweig Rehberger Grabenhaus

Dauer: ca. 3 Stunden

Anmeldung: 05520 923039 oder
rangerstation.koenigskrug@npharz.de

Mit den Rangern durch die Hochlagen des Nationalparks

Mittwoch, 31.5. / 30.8. / 27.9.23, 13:30 Uhr

Die vom Nationalpark-Ranger geführte Entdeckertour führt von Braunlage aus durch das wilde Bodetal hinauf zur „Bärenbrücke“. Sie erfahren Spannendes über den Nationalpark Harz und seinen Wald im Wandel.

Treffpunkt: Braunlage, Wandertreffschild oberhalb der Jugendherberge (Parkmöglichkeit am Parkplatz Naturmythenpfad (alte Wetterwarte), von-Langen-Straße)

Dauer: ca. 3 Stunden (ca. 6 km)

Anmeldung: 05520 923039 oder
rangerstation.koenigskrug@npharz.de

Mit den Rangern durch die Wildnis des Brunnenbachtals

samstags, Mai - Oktober, jeweils 9:30 Uhr

Folgen Sie dem Nationalpark-Ranger durch das Brunnenbachtal ans verträumte Ufer des Silberteichs.

Treffpunkt: Braunlage, Wandertreffschild oberhalb der Jugendherberge (Parkmöglichkeit am Parkplatz Naturmythenpfad (alte Wetterwarte), von-Langen-Straße)

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Anmeldung: 05520 923039 oder
rangerstation.koenigskrug@npharz.de

Moor & more – Erlebniswanderung mit dem Ranger

Samstag, 7.10.23, 10:00 Uhr

Moore üben seit Urzeiten eine eigenartige Faszination auf die Menschen aus. Mystische Nebelschwaden und unerklärliche Phänomene haben die Fantasie vieler Generationen beflügelt. Genießen Sie auf dieser Wanderung die magische Stimmung der Moore und entdecken Sie mit dem Nationalpark-Ranger Pflanzen und Tiere, die in diesem extrem kargen Lebensraum ihre Heimat gefunden haben.

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Rangerstation

Dauer: ca. 3-4 Stunden (ca. 10 km, Rucksackverpflegung empfohlen)

Anmeldung: 05320 269 oder
rangerstation.torfhaus@npharz.de

Mythen und Fakten über den Wolf – eine Wanderung für Menschen mit Hunden auf dem Naturmythenpfad

Sonntag, 28.5.23, 8:30 Uhr & Sonntag, 18.6.23, 8:00 Uhr

Nationalpark-Guide und Hundetrainerin Susanne Herschel führt über den spannenden Naturmythenpfad bei Braunlage. Diese Führung richtet sich speziell an Menschen mit Hund. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf max. 10 Personen (inkl. Kinder, Mindestalter 12 Jahre). Trittfestigkeit von Hund und Halter wird vorausgesetzt. Eine Haftung wird ausgeschlossen. Vorherige Absprache erwünscht!

Treffpunkt: Braunlage, Parkplatz Naturmythenpfad an der alten Wetterwarte, von-Langen-Str. 16

Dauer: ca. 2,5 Stunden (ca. 4 km)

Kosten: 25 € pro Hund-Halterteam, 20 € Tierschutzhund-Halterteam, jede weitere Person 5 €

Anmeldung: susanne.herschel@googlemail.com



Osterferien am Natur-Erlebniszentrum HohneHof

1.4. - 10.4.23

Rund um den HohneHof gibt es in den Osterferien einiges zu erleben. Aktuelle Informationen zum Programm findet ihr auf den Facebook- oder Instagram-Accounts des HohneHofs. Informationen auch unter 039455 8640.

Treffpunkt: Drei Annen Hohne, Natur-Erlebniszentrum
HohneHof

Sagen- und Mythenwanderung zu Walpurgis

Freitag, 28.4.23, 20:00 Uhr

Bei unserer familientauglichen Abendwanderung tauchen große und kleine Gäste ein in die Harzer Sagen- und Mythenwelt. Mit etwas Glück begegnen wir während der Führung sogar einer echten Gestalt der sagenumwobenen Bergwildnis. Tipp: Taschenlampe mitbringen!

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Parkplatz an der L 519 Sankt
Andreasberg - Sonnenberg, Abzweig Rehberger
Grabenhaus

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 5 € Kinder, 7 € Erwachsene, 20 € Familien

Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de

Sankt Andreasberger Kräuterseifenseminar

Mittwoch, 5.4. / 19.7. / 25.10.23, 10:00 Uhr

Herstellung feiner Kräuterseifen auf Basis von Bio-Kernseife unter Leitung des Oberharzer Seifensieders Joachim Garella.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Nationalparkhaus

Dauer: ca. 4 Stunden

Kosten: 30 € Person incl. Seife, Imbiss, Getränke

Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de

Schnecken entdecken

Samstag, 2.9.23, 11:00 Uhr

Mit dem niedersächsischen Schneckenexperten Walter Wimmer entdecken wir die Schneckenvielfalt rund um das Nationalparkhaus Sankt Andreasberg und sind Haarschnecken, Schließmundschnecken, Tigerschnecken und vielen anderen faszinierenden Arten auf der Spur.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Nationalparkhaus

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 5 € Kinder, 7 € Erwachsene, 20 € Familien

Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de



Sieben-Moore-Tour – mit dem Ranger unterwegs

Samstag, 13.5.23, 9:00 Uhr

Moore üben seit Urzeiten eine eigenartige Faszination auf die Menschen aus. Mystische Nebelschwaden und unerklärliche Phänomene haben die Fantasie vieler Generationen beflügelt. Genießen Sie auf dieser Wanderung die magische Stimmung der Moore und entdecken Sie mit dem Nationalpark-Ranger Pflanzen und Tiere, die in diesem extrem kargen Lebensraum ihre Heimat gefunden haben.

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Rangerstation

Dauer: ca. 7 Stunden (ca. 15 km, Rucksackverpflegung empfohlen)

Anmeldung: 05320 269 oder
rangerstation.torfhaus@npharz.de



Tag „de Luchs“ – Luchsvortrag

Mittwoch, 24.5. / 28.6. / 26.7. / 30.8. / 27.9. / 25.10.23, 10:00 Uhr

Lust auf Luchse? Widmen Sie sich an diesen Tag doch einmal ganz intensiv den größten europäischen Katzen. Einen umfassenden Einstieg in das Thema bekommen Sie bei unserem Luchs-Vortrag. Unser Nationalpark-Ranger berichtet dabei ausführlich über aktuelle Forschungsergebnisse und das Leben der Harzer Luchse. Für einen kompletten Tag „de Luchs“ empfehlen wir im Anschluss erst einen Besuch im HarzWaldHaus (Eintritt nicht inklusive) und um 14:30 Uhr einen Besuch der Luchsfütterung im Gehege an der Rabenklippe. Das Gehege ist zu Fuß oder mit dem Bus erreichbar. Die Ranger beraten Sie im Anschluss an den Vortrag gerne.

Treffpunkt: Bad Harzburg, HarzWaldHaus

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Anmeldung: 03943 2628-450

Töpfern

Dienstag, 28.3. / 8.8. / 24.10.23, 10:30 Uhr

Schnupperkurs im Töpfern. Kleine Unikate werden selbst in Handarbeit hergestellt und im Anschluss zugeschickt.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Nationalparkhaus

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 20 € inkl. Material

Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de
(bis zwei Tage vor Veranstaltung möglich)

Traumland Masuren – Naturparadies im Nordosten Polens

Mittwoch, 19.4.23, 19:00 Uhr

Masuren, das Land hügeliger Weiten, tiefer Wälder und glasklarer Seen, aber auch das Land mit der größten Dichte an Artenvielfalt – von Elch bis Wiedehopf, von Bienenfresser bis Schreiadler, von Pirol bis Seggenrohrsänger – steht im Mittelpunkt dieses Vortrags. Rüdiger Wohlers, der Reisen unter der Leitung des Reisetteams des NABU Niedersachsen „hinter die Kulissen“ des auch kulturell und geschichtlich reichen Masurens durchführt, nimmt Sie mit. Er stellt Wanderungen und ausgewählte Tierarten vor und taucht in die Geschichte der Region ein. Der Eintritt ist frei. Über Ihre Spende zur Unterstützung des Nationalparkhauses freuen wir uns sehr.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Nationalparkhaus

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de

Treff mit dem Ranger am HohneHof

mittwochs, donnerstags und freitags, ab 11:00 Uhr

Erfahrt Spannendes rund um die Natur. Bastelt und forscht mit dem Ranger am Natur-Erlebniszentrum HohneHof.

Treffpunkt: Drei Annen Hohne, Natur-Erlebniszentrum Hohne-Hof

Anmeldung: nicht erforderlich (Informationen unter
039455 8640)

Urwald, Klippen, wilde Wasser

Samstag, 14.10.23, 9:00 Uhr



Wandern Sie mit dem Nationalpark-Ranger von Torfhaus entlang der Ecker zum Molkenhaus und entdecken ausgedehnte Wälder im Wandel zur Wildnis, bizarre Felsen, ursprüngliche Bachläufe und jahrtausendealte Moore. Für den Rückweg ist ein Linienbustransfer vom Molkenhaus über Bad Harzburg nach Torfhaus möglich (Fahrplanauskunft KVG).

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Rangerstation

Dauer: ca. 6 Stunden (ca. 12 km, Rucksackverpflegung empfohlen)

Anmeldung: 05320 269 oder
rangerstation.torfhaus@npharz.de



Veranstaltung zur BatNight: Fledermäuse – Jäger der Nacht

Mittwoch, 23.8.23, 19:00 Uhr

Annika Schröder, Nationalpark Harz, führt in die Welt der fliegenden Säugetiere ein. Vortragsinhalte sind u.a. Verbreitung, Jahreszyklus, Gefährdung und Schutz. Viele Fotos runden die Informationen ab. Eintritt frei. Über Ihre Spende zur Unterstützung des Nationalparkhauses freuen wir uns sehr.

Im direkten Anschluss ist die Teilnahme an der Exkursion „Fledermäuse – Flugkünstler der Nacht“ möglich. Bitte melden Sie sich hierzu separat an.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Nationalparkhaus
 Dauer: ca. 1 Stunde
 Kosten: 5 € Kinder, 7 € Erwachsene, 20 € Familien
 Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de

Verhext durch den Nationalpark: Mit der Nationalparkhaushexe die sagenumwobene Bergwildnis kennenlernen

Samstag, 21.10.23, 10:00 Uhr

Die Nationalparkhaushexe entführt große und kleine Gäste in die mystische Welt des Nationalparks Harz. Neben Interessantem zur Waldentwicklung und der Bedeutung des Nationalparks gibt es spannende Einblicke in die Harzer Sagenwelt.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Parkplatz an der L 519 Sankt Andreasberg - Sonnenberg, Abzweig Rehberger Grabenhaus
 Dauer: ca. 3 Stunden
 Kosten: 5 € Kinder, 7 € Erwachsene, 20 € Familien
 Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de

Vogellexkursion für Langschläfer – Vogelstimmen entdecken mit dem Biologen Dr. Hermann Martens

Samstag, 6.5.23, 7:00 Uhr

Manchmal ist es gar nicht so einfach, die kleinen gefiederten Sänger zwischen dem Laub der Bäume zu entdecken. Wir versuchen es trotzdem. Sollte es einmal nicht gelingen, so bleibt oft immer noch der arttypische Gesang, der uns verrät, um wen es sich gerade handelt. Bitte Fernglas mitbringen, falls vorhanden.

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Nationalpark-Besucherzentrum Torfhaus

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Kosten: 5 € Kinder, 10 € Erwachsene, 20 € Familien (2 Erw. und 2 Kinder bis 16 J.)

Anmeldung: 05320 331790 oder post@torfhaus.info

Vogelstimmenwanderung

Mittwoch, 19.4.23, 18:00 Uhr

Veranstaltung des NABU-Kreisverbands Harz in Kooperation mit dem Harzklub-Zweigverein Wernigerode, dem Nationalpark Harz und der Kreisvolkshochschule Harz

Treffpunkt: Wernigerode, Zwölfmorgental / Schanzenhaus

Dauer: 2-3 Stunden

Anmeldung: nicht erforderlich

Vogelstimmenwanderung

Samstag, 10.6.23, 4:30 Uhr

Veranstaltung des NABU-Kreisverbands Harz in Kooperation mit dem Harzklub-Zweigverein Wernigerode, dem Nationalpark Harz und der Kreisvolkshochschule Harz

Treffpunkt: Wernigerode, Papentalwiese / Wendehammer

Dauer: 2-3 Stunden

Anmeldung: nicht erforderlich

Vom Naturschatz zum Naturschutz – wie die Bergbauregion Harz zum Nationalpark kam

Samstag, 17.6. & 18.6.23, 10:00 Uhr

Die Exkursion mit Nationalpark-Guide Corinna Jahr (ent-)führt uns in die bergbauliche Geschichte des Harzes bis in die Neuzeit. Wir entdecken Spuren des Waldwandels und erleben das Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft. Blühende Bergwiesen laden nicht nur zum Verweilen ein, sondern wir erfahren auch Wissenswertes über deren Bedeutung, damals und heute. Auch wenn Sie schon immer



wissen wollten, woher der Harz seinen Namen hat und ein wenig Interesse an Geologie und Kulturgeschichte haben, sind Sie hier richtig.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Parkplatz an der L 519 Sankt Andreasberg - Sonnenberg, Abzweig Rehberger Grabenhaus

Dauer: ca. 4 Stunden (ca. 6,5 km, Rucksackverpflegung empfohlen)

Kosten: 5 € Kinder, 10 € Erwachsene, 20 € Familien (2 Erw. und 2 Kinder bis 16 J.)

Anmeldung: corijah@gmail.com

Vom Zauber der Naturwesen – erlebe die magische Seite des Nationalparks in der Walpurgisnacht

Sonntag, 30.4.23, 18:30 Uhr

Tauche ein in das märchenhafte Nachbarland der Baumgeister und Elfen, der Feen, Nymphen und Zwerge - in der Nacht, wo sich die Grenzen zwischen Denken und Spüren verlieren und wir Dinge erfahren können, die jenseits der Vorstellungskraft liegen. Bist du bereit für ein zauberhaftes Abenteuer?

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: 5 € Kinder, 10 € Erwachsene, 20 € Familien (2 Erw. und 2 Kinder bis 16 J.)

Anmeldung: 05320 331790 oder post@torfhaus.info

Von der Bodequelle nach Braunlage

Samstag, 24.6.23, 10:00 Uhr



Eine Erlebniswanderung mit dem Ranger entlang der romantischen Bode vorbei an Mooren und Wasserfällen.

Ein Linienbustransfer von Braunlage nach Oderbrück ist möglich (Fahrplanauskunft KVG).

Treffpunkt: Sankt Andreasberg-Oderbrück, Bushaltestelle an der B 4

Dauer: ca. 6 Stunden (ca. 15 km)

Anmeldung: 05320 269 oder
rangerstation.torfhaus@npharz.de

Wald im Wandel – mit dem Ranger unterwegs

Dienstag, 9.5. / 20.6. / 25.7. / 19.9.23, 10:00 Uhr

Zwischen den bizarren Holzgerippen abgestorbener Fichten wächst im Nationalpark Harz eine neue Waldwildnis heran. Natur darf sich frei entfalten. Zunächst vielleicht befremdlich, aber auch faszinierend setzt der Waldwandel ein. Auf dieser Wanderung mit dem Nationalpark-Ranger erfahren Sie, wie ein Wald neu entsteht und wie sich aus einer vermeintlichen Katastrophe Chancen für die Natur ergeben.

Treffpunkt: Schierke, Tourist-Information

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Anmeldung: 039455 477 oder
nationalparkhaus-schierke@npharz.de

Wald im Wandel – Wanderung mit dem Ranger über den Ackerhöhenzug

Sonntag, 30.7. / 22.10.23, 10:00 Uhr

In großen Teilen des Nationalparks Harz bleibt die Natur sich selbst überlassen. Darum haben Sie im Nationalparkgebiet die seltene Gelegenheit, der Natur auf ihrem Weg zur neuen Wildnis zuzuschauen. Auf dieser ca. fünfstündigen Wanderung mit dem Nationalpark-Ranger erfahren Sie anhand von unterschiedlichen Waldbildern, wie ein Wald neu entsteht und wie sich aus einer vermeintlichen Katastrophe Chancen für die Natur ergeben.

Treffpunkt: Altenau-Stieglitzecke, Parkplatz Stieglitzecke an der B 242 zwischen Dammhaus und Sonnenberg

Dauer: ca. 5 Stunden (ca. 14 km, Rucksackverpflegung oder Einkehr möglich)

Anmeldung: 05521 72653 oder
rangerstation.lonau@npharz.de



Wanderung zur Hirschbrunft – das besondere Hörerlebnis

täglich, 15.9.- 25.9.23, 18:00 Uhr

Es geht auf mit dem Nationalpark-Ranger zum „Hörplatz“, um dem gewaltigen Röhren der Hirsche in der Abenddämmerung zu lauschen und ihre Paarungszeit akustisch hautnah mitzuerleben. Während der Wanderung erhalten Sie faszinierende Einblicke in das Liebesleben des Königs der Wälder.

Sie sollten ein Sitzkissen, eine Taschenlampe für den Rückweg und ggf. Mückenschutz mitnehmen. Die Wegstrecke ist schwierig und erfordert besonders auf dem Rückweg in der Dunkelheit absolute Trittsicherheit. Teilnahme von Kindern bitte nur nach Rücksprache.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg-Sonnenberg, Wandertreff
Parkplatz am Biathlonstadion

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Anmeldung: hirschbrunft@npharz.de

Wechselwirkungen zwischen Rotwild und Wald

Mittwoch, 11.10.23, 19:00 Uhr

In seinem Vortrag berichtet der Biologe Olaf Simon von den facettenreichen Wechselwirkungen zwischen dem Rotwild und seinem Lebensraum, von Konflikten und überraschenden Ergebnissen. Dabei geht es auch um interessante Einblicke in das Verhalten dieser Wildtierart, das durch den Lebensraum Wald, aber gerade auch durch uns Menschen beeinflusst wird. Während im Wirtschaftswald das Wirken der Hirsche kritisch betrachtet wird, sind Rothirsche im Nationalpark wichtige Stellgrößen im Ökosystem. Der Eintritt ist frei. Über Ihre Spende zur Unterstützung des Nationalparkhauses freuen wir uns sehr.

Treffpunkt: Sankt Andreasberg, Nationalparkhaus

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Anmeldung: 05582 923074 oder
info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de

Wilde-Wald-Wandel-Tour

Samstag, 15.4. / 13.5. / 17.6.23, 9:00 Uhr

Werden Sie ein Teil des Nationalparks! Bei dieser sehr anspruchsvollen Ganztagswanderung für geübte Wanderer erfahren Sie vom Ranger, warum das Chaos im Nationalpark gewünscht ist. Nach der Fahrt mit dem Linienbus von Bad Harzburg nach Torfhaus (Kosten nicht inklusive) lernen Sie auf dem Weg zurück nach Bad Harzburg die verschiedenen Lebensräume des Nationalparks kennen und erfahren, warum der Borkenkäfer zu einem Wald im Wandel dazugehört.

Treffpunkt: Bad Harzburg, HarzWaldHaus

Dauer: ganztags (ca. 15 km, Rucksackverpflegung empfohlen)

Anmeldung: 03943 2628-450

**Wildnis hautnah – Barfußwandern im Nationalpark**

Freitag, 26.5. / 30.6. / 22.9.23 & Dienstag, 18.7. / 8.8. / 29.8.23, jeweils 14:00 Uhr

So nah waren Sie noch nie dran: Wir gehen auf Tuchfühlung mit der Natur und erleben den Nationalpark mit allen Sinnen. Wir zeigen, wie man bewusst barfuß läuft und sich sicher im Gelände bewegt. Dabei kommen Sie auch zu sich selbst und spüren, was die Natur in Ihnen zum Klingen bringt.

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Kosten: 5 € Kinder, 10 € Erwachsene, 20 € Familien (2 Erw. und 2 Kinder bis 16 J.)

Anmeldung: 05320 331790 oder post@torfhaus.info

Wildnisspaziergang – warum der Wald sich wandelt

donnerstags, 10:00 Uhr

Die Wildnis des Nationalparks Harz wird von Jahr zu Jahr wahrhaftiger. Auf einem gemütlichen Spaziergang in die Kernzone des Nationalparks zeigen wir euch das vielfältige Gesicht der Wildnis. Wir beleuchten den hohen Stellenwert des Totholzes, bewundern jahrtausende alte Moore und sprechen über den jahrhundertewährenden Einfluss des Menschen auf die Natur.

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 5 € Kinder, 10 € Erwachsene, 20 € Familien (2 Erw. und 2 Kinder bis 16 J.)

Anmeldung: nicht erforderlich, Informationen unter 05320 331790 oder post@torfhaus.info



Wildtiere und ihr Einfluss auf den Wald

Dienstag, 14.2. / 11.4. / 6.6. / 18.7. / 22.8. / 12.9. / 24.10. /
5.12.23, 10:00 Uhr

Vom Rothirsch über die Rötelmaus bis hin zum Borkenkäfer – alle Tiere hinterlassen nicht nur ihre Spuren im Wald, sondern haben damit auch einen Einfluss auf die Waldentwicklung. Begleiten Sie unsere Ranger auf dieser leichten Rundtour und erfahren dabei viel Wissenswertes.

Treffpunkt: Drei Annen Hohne, Eingang Löwenzahnpfad

Dauer: ca. 3-4 Stunden (5 km)

Anmeldung: 039455 8640

Winterwildnis - Auf den Spuren der Natur in der kalten Jahreszeit

Montag, 30.1.23, 10:00 Uhr & Samstag, 11.2.23, 10:00 Uhr

Nicht nur im Sommer lockt die Natur hinaus und lädt zu vielfältigen Entdeckungen ein. Auch im Winter lassen sich abwechslungsreiche Beobachtungen machen. Wie kommen die Tiere durch den Winter? Welche Spuren verraten ihre Anwesenheit? Wer hält Winterschlaf und wer Winterstarre? Folgt uns zu den Geheimnissen und überraschenden Strategien, die die Natur bereithält. Kleine Experimente tragen zu einem vertieften Verständnis bei.

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Nationalpark-Besucherzentrum
Torfhaus

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 5 € Kinder, 10 € Erwachsene, 20 € Familien (2 Erw.
und 2 Kinder bis 16 J.)

Anmeldung: 05320 331790 oder post@torfhaus.info

Wir erforschen den wilden Wald – Naturerlebnis für Familien

Dienstag, 4.4. / 11.4. / 27.6. / 4.7. / 25.7. / 1.8. / 22.8. / 17.10.23,
10:00 Uhr

Wir streifen zusammen durch die Wildnis des Nationalparks Harz und erleben den Wald mit allen Sinnen. In unserem Wildnis-Erlebnisgelände entscheidet nur noch die Natur, was geschieht. Wir untersuchen das lebenswichtige Totholz und lernen spielerisch und experimentell den Kreislauf von Werden, Wachsen und Vergehen kennen.

Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Kosten: 5 € Kinder, 10 € Erwachsene, 20 € Familien (2 Erw. und 2 Kinder bis 16 J.)

Anmeldung: 05320 331790 oder post@torfhaus.info

World Ranger Day

Montag, 31.7.23, 18:30 Uhr

Der 31. Juli jeden Jahres ist traditionell World Ranger Day – Welt-Rangertag. An diesem Tag gedenken Ranger*innen weltweit an ihre im Dienst gestorbenen Kolleg*innen und weisen auf ihre wichtige und oftmals gefährliche Arbeit für den Naturschutz hin. Der Vortrag informiert über die Nationalparkwacht Harz, die IRF (International Ranger Federation) und The thin green line.

Treffpunkt: Bad Harzburg, HarzWaldHaus

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Anmeldung: 03943 2628-450

Wunderwelt Wald – mit dem Ranger unterwegs

Sonntag, 14.5.23, 10:00 Uhr

Durchstreifen Sie gemeinsam mit dem Nationalpark-Ranger auf dieser etwa dreistündigen Wandertour die naturnahen, eindrucksvollen Buchenwälder rund um Lonau und erfahren Sie Wissenswertes und Spannendes über den Nationalpark und seine besonderen Pflanzen und Tiere.

Treffpunkt: Herzberg-Lonau, Dorfgemeinschaftshaus Lonau

Dauer: ca. 3 Stunden (ca. 8 km)

Anmeldung: 05521 72653 oder rangerstation.lonau@npharz.de

Zeit für Seele und Sinne im Nationalpark Harz

Samstag, 22.4. / 20.5. / 17.6. / 22.7. / 26.8. / 23.9.23, 10:00 Uhr

In der Natur des Nationalparks entschleunigen heißt: Die Sinne schärfen für die eigene Natur und die Natur, die uns umgibt. Das

Motto des Nationalparks „Natur Natur sein lassen“ bewusst im gegenwärtigen Moment wahrnehmen. Natur sehen, hören, fühlen, riechen, schmecken. Die Gesundheit fördern. Voraussetzung: gesunde Grundkondition. Ausrüstung: warme und wetterfeste Kleidung, Rucksack, Sitzkissen, Trinkflasche, Verpflegung.

- Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus
 Dauer: ca. 4 Stunden (ca. 5 km)
 Kosten: 30 € Erwachsene
 Anmeldung: 05320 331790 oder post@torfhaus.info
-

Zorro in Gefahr – Exkursion auf den Spuren des Gartenschläfers

Dienstag, 28.3.23, 10:00 Uhr & Freitag, 9.6. / 14.7. / 11.8.23, 14:00 Uhr

Inmitten des Nationalparks Harz gehen wir auf Spurensuche nach einem heimlichen Waldbewohner: dem Gartenschläfer. Mit seiner dunklen Augenmaske erinnert er an Zorro. Doch Zorro ist in Gefahr! Warum das so ist und wie ihm geholfen werden kann, erfahrt ihr bei unserer kleinen Exkursion.

- Treffpunkt: Altenau-Torfhaus, Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus
 Dauer: ca. 2,5 Stunden
 Kosten: 5 € Kinder, 10 € Erwachsene, 20 € Familien (2 Erw. und 2 Kinder bis 16 J.)
 Anmeldung: 05320 331790 oder post@torfhaus.info



Wald im Wandel zur Wildnis

Vom Wirtschaftswald zur neuen Wildnis

Jahrhundertlang haben Menschen die Harzer Wälder intensiv genutzt und verändert. Für Bergbau und Holzwirtschaft wurden schnellwachsende Fichten angepflanzt – auch in Höhenlagen, in denen sie eigentlich nicht heimisch sind. So entstanden vielerorts Fichten-Monokulturen, obwohl dort von Natur aus Laubbäume wachsen würden. Die Klimaveränderungen der heutigen Zeit mit Stürmen, Dürrejahren und Hitzerekorden stellen die Bäume vor große Herausforderungen. Sowohl im Nationalpark Harz als auch in den umgebenden Wirtschaftswäldern ist der aktuelle Waldwandel kaum zu übersehen.

Im Nationalpark Harz darf die Natur eigene Lösungen für diese Herausforderungen finden, denn das Ziel eines Nationalparks ist der Schutz natürlicher Prozesse. Die ursprüngliche Bergwildnis soll zurückkehren, ehemalige Wirtschaftswälder wieder zu wilden Naturwäldern werden. Sterbende Fichten sind im Nationalpark deshalb nicht das Ende des Waldes, sondern der Neubeginn der wachsenden Wildnis. Wie die neuen wilden Wälder aussehen werden, entscheidet hier allein die Natur. Der Mensch greift nur ein, wo es notwendig ist, beispielsweise zur Sicherung von Wegen und Straßen sowie zum Schutz angrenzender Wirtschaftswälder.



Der für viele Besucher gewöhnungsbedürftige Anblick toter Bäume ist nur eine kurze Zwischenstation auf dem Weg zur neuen Wildnis. Viele Lebewesen profitieren sogar davon, denn rund 20 bis 30 % aller Waldbewohner – darunter viele gefährdete Arten – brauchen Totholz zum Überleben. Zwischen den stehenden und liegenden Stämmen nutzen schnell junge Bäumchen verschiedenster Arten ihre Chance. In einigen Bereichen unterstützt der Nationalpark

die Rückkehr der ursprünglich heimischen Laubbäume noch durch Pflanzungen, da Samenbäume fehlen.

Wo Wald ist, wird Wald bleiben

In akuten Umbruchphasen mit vielen absterbenden und toten Bäumen können Sie sich vielleicht kaum vorstellen, dass hier bald wieder neue Bäume wachsen. Doch die neue Waldgeneration steht bereits in den Startlöchern. Zahlreiche kleine Bäume sind innerhalb weniger Jahre zwischen oder auf dem Totholz zu sehen. Wie zügig sich der Wald von selbst „repariert“ und in einen natürlichen Kreislauf von Werden und Vergehen übergeht, lässt sich bereits in vielen Bereichen des Nationalparks erkunden, wie hier am WaldWandel-Weg nahe Torfhaus:



Wildnis erleben

Überzeugen Sie sich selbst und nutzen Sie bei Ihrem Besuch im Nationalpark Harz die seltene Gelegenheit, der Natur bei ihrem einzigartigen Wandel zur Wildnis über die Schulter zu schauen. Erfahren Sie mehr über das Thema mit den Angeboten aus diesem Naturerlebnisprogramm: Gehen Sie mit unseren Nationalpark-Rangern und Fachleuten auf Tour, erkunden Sie unsere Erlebnispfade und besuchen Sie unsere Nationalparkhäuser und Besucherzentren.

Weitere Informationen zum Waldwandel im Nationalpark Harz, Infofilme, Vorträge, Studienergebnisse und weitere Vergleichsfotos finden Sie auch auf www.waldwildnis-harz.de.



Mit der Harzer Wandernadel Wildnis-Entdecker werden

Bei Ihrem Besuch im Nationalpark Harz können Sie übrigens zahlreiche Stempel der beliebten Harzer Wandernadel sammeln und sich damit das Abzeichen „Wildnis-Entdecker“ verdienen.

Rund 40 der 222 regulären Stempelstellen der Harzer Wandernadel befinden sich im Nationalparkgebiet oder direkt an seinen Grenzen. Hinzu kommen verschiedene feste Sonderstempelstellen und zahlreiche wechselnde Aktionsstempel, z.B. für Rangerführungen, Naturschutzaktionen und vieles mehr. Das neue Wandernadel-Begleitheft „Nationalpark Harz“ enthält die genauen Spielregeln für den „Wildnis-Entdecker“ und Platz für alle Stempelabdrücke. So können Sie auf individuelle Entdeckertour starten, Zusammenhänge und Hintergründe zum Waldwandel erkunden und die Rückkehr der Wildnis in Regie der Natur live und hautnah miterleben.



Das Begleitheft „Nationalpark Harz“ ist im Onlineshop und Servicebüro der Harzer Wandernadel, in den Nationalpark-Besucherzentren Brockenhaus und TorfHaus, im Natur-Erlebniszentrum HohneHof sowie in vielen weiteren Besuchereinrichtungen des Nationalparks und der ganzen Harz-Region erhältlich. Informationen zu Sonderstempel-Aktionen gibt es auf www.nationalpark-harz.de/harzerwandernadel.



Service



Unser Service in der Nationalpark-Region

Entdecken Sie die vielfältigen Angebote des Nationalparks. Besuchen Sie die Ausstellungen in unseren Nationalparkhäusern und Besucherzentren. Tauchen Sie auf unseren Naturerlebnispfaden ein in die Wildnis. Begegnen Sie Luchs und Auerhuhn. Sprechen Sie unsere Nationalpark-Ranger an, wenn Sie Ihnen auf ihrer Tour durch den Nationalpark begegnen.

Und mit unseren Nationalpark-Partnern sind sie immer gut informiert und im Einklang mit der Natur unterwegs – für einen naturverträglichen Tourismus in der Nationalpark-Region!

Alle Angebote, Adressen und Öffnungszeiten finden Sie in diesem Abschnitt.

Altenau

Der staatlich anerkannte heilklimatische Kurort Altenau lädt mit seinem ausgedehnten Wander-, Rad- und Heilklimawanderwegenetz zu jeder Jahreszeit zu Wanderungen, Nordic Walking und Mountain-biking ein, im Winter zu herrlichen Skitouren.

Wildnispfad Altenau

Unweit der Ortschaft Altenau schlängelt sich ein ca. 800 Meter langer Pfad durch den Wald – hier können Sie Nationalpark-Wildnis im Kleinen erleben! Im Nationalpark und speziell hier auf dem Pfad kann sich Natur wieder frei entfalten und Sie sind herzlich eingeladen, diese Eigendynamik mitzuerleben.

Vom Waldparkplatz, an der B 498 Richtung B 242 (Clausthal-Zellerfeld - Braunlage) am Ortsausgang linker Hand gelegen, erreichen Sie den Pfad in wenigen Minuten.

Nationalpark-Informationsstelle in Altenau

im Kurgastzentrum „Altenauer Hof“
Hüttenstraße 9, 38707 Altenau
Tel. 05328 8020

Tourist-Information Altenau

im Kurgastzentrum „Altenauer Hof“, Hüttenstr. 9
Tel. 05328 8020
www.oberharz.de

Nationalpark-Partner

Landhaus am Kunstberg

Tel. 05328 255, www.landhaus-am-kunstberg.de

PARTNER

Nationalpark
Harz



Bad Harzburg

Bad Harzburg, bekannt als heilklimatischer Kurort, liegt am Nordrand des Harzes und ist von dort aus Tor zum Nationalpark. Im Tal der Radau gelegen bietet es mit mehr als 150 Kilometern Wanderwegen und fünf Themenwegen zahlreiche Möglichkeiten, die urwüchsige Waldlandschaft des Nationalparks zu erkunden. Aber auch für weniger Wanderfreudige gibt es eine Buslinie oder die Burgberg-Seilbahn für einen bequemen Einstieg in den Nationalpark.

HarzWaldHaus mit Luchs-Info Harz

Mensch und Wald – eine ganz besondere Beziehung! Doch was macht eigentlich den Reiz des Waldes und insbesondere des Harzwaldes aus? Was passiert in ihm an einem Tag, in einem Jahr, in Jahrhunderten oder gar in Jahrtausenden? Wieso ist der Harz heute so, wie wir ihn vorfinden und wie mag er zu Zeiten des Klimawandels wohl zukünftig aussehen? Auch aktuelle Infos zum wiederangesiedelten Luchs im Harz und alles rund um das faszinierende Leben unserer Waldameisen zählen weiterhin zu den Kernthemen der interaktiven Ausstellung. Tauchen Sie ein in die einzigartige Atmosphäre des Harzwaldes. Erleben Sie hautnah den stetigen Wandel des Waldes und erfahren Sie, wie gut sich nachhaltige Nutzung und Naturschutz miteinander vereinbaren lassen.



Öffnungszeiten:

Di - So 10 - 17 Uhr

Mo (außer an Feiertagen) Ruhetag

Eintrittspreise Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre frei
 Erwachsene 5 €

Ermäßigungen u.a. für Gruppen ab
10 Personen und Harzer Kurgastkarten
Harz-Card Inhaber frei

Nordhäuser Str. 2e, 38667 Bad Harzburg

Tel. 05322 748337

www.harzwaldhaus.de

Rangerstation Bad Harzburg

am HarzWaldHaus

Nordhäuser Str. 2b, 38667 Bad Harzburg

Tel. 05322 53001

Luchsgehege an der Rabenklippe

Im Gehege an der Nationalpark-Waldgaststätte Rabenklippe können Sie in herrlicher Umgebung Luchse beobachten. Bei schönem Wetter haben Sie von dort eine fantastische Aussicht auf den Brocken. Das Luchsgehege ist von Bad Harzburg aus zu Fuß oder von April bis Anfang November mit der Buslinie 875 erreichbar.

Mehr Informationen dazu finden Sie auf Seite 91.



Wildtierbeobachtungsstation am Molkenhaus

Mit einem Fernglas und einem Sitzkissen ausgerüstet können Sie an der Wildtierbeobachtungsstation mit etwas Glück und Geduld auch

die großen Tiere des Waldes, wie z.B. Reh und Rothirsch, in freier Natur erleben. Die Station ist vom 1.5. – 30.9. geöffnet. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Hunde nicht mitgenommen werden dürfen.

Nationalpark-Waldgaststätte Molkenhaus

an der Buslinie 875

Öffnungszeiten:

April - Nov. Di - So 10 - 18 Uhr

Nov. - März Mi - So 11 - 18 Uhr

Tel. 05322 5536837

www.molkenhaus-harzburg.de

Nationalpark-Waldgaststätte Rabenklippe

an der Buslinie 875

Öffnungszeiten:

Di - So 10.00 – 18.00 Uhr, Montag Ruhetag

24.12. geschlossen

Tel. 05322 2855

www.rabenklippe.de

Änderung vorbehalten.

Tourist-Information Bad Harzburg

Tel. 05322 75330

www.bad-harzburg.de

Nationalpark-Partner

Die Sennhütte

Tel. 05341 871968, www.die-sennhuette.de

Solehotel Winterberg

Tel. 05322 96880, www.solehotels.de

PARTNER

Nationalpark
Harz



Bad Lauterberg

Bad Lauterberg, das Kneipp-Heilbad für Wellness & Kur, liegt im klimatisch begünstigten Südteil des Harzes. Mit seiner Nähe zum Oderstausee bietet es eine Vielzahl von Wassersportmöglichkeiten. Das gut ausgebaute Wanderwege- und Mountainbikeroutennetz lädt ein, die ursprüngliche Natur auf vielfältige Weise zu entdecken. In der Umgebung liegen zahlreiche interessante Ausflugsziele wie z.B. die Einhornhöhle mit Funden der ältesten bekannten Harzer, der Neandertaler.

Tourist-Information Bad Lauterberg

im Haus des Gastes, Ritscherstraße 4

Tel. 05524 853190

www.badlauterberg.de



Bad Sachsa

Das romantische Städtchen Bad Sachsa liegt am Südrand des Harzes, wind- und wettergeschützt am Ausgang von sechs Tälern. Die Ruhe und die gute Luft des heilklimatischen Kurortes sind gute Voraussetzungen für einen erholsamen Aufenthalt. Bad Sachsa ist ein herrliches Wanderparadies, ein alpines und ein nordisches Skigebiet und Natur pur.

Nationalpark-Informationsstelle

im NatUrzeitmuseum Bad Sachsa

Am Kurpark 6, 37441 Bad Sachsa

Tourist-Information Bad Sachsa

Tel. 05523 474990

www.bad-sachsa.de

Braunlage

Der direkt vor den Toren des Nationalparks Harz gelegene Kur- und Wintersportort Braunlage wird von Niedersachsens höchstem Gipfel, dem Wurmberg, überragt. Von dort bietet sich eine ausgezeichnete Sicht über den ganzen Harz. Zahlreiche attraktive Wanderwege führen von hier aus in den Nationalpark.

Rangerstation Braunlage-Königskrug

am Waldhotel Achtermannstor

Königskrug 10, 38700 Braunlage

Tel. 05520 923039

Naturmythenpfad

Neun Mitmachstationen laden Sie ein, den mythischen Spuren der Beziehung zwischen Mensch und Natur zu folgen. Der ca. 4 km lange Rundwanderweg ist leicht begehbar und von Braunlage ohne PKW erreichbar. Er führt in ca. drei Stunden Gehzeit durch eine abwechslungsreiche Landschaft und Vegetation. Sie erreichen den Pfad vom Nationalpark-Wandertreff an der Jugendherberge Braunlage nach ca. 600 Metern (Parkplätze an der Wetterwarte und am Sportplatz in der Von-Langen-Straße). In den Wintermonaten werden die Stationen abgebaut.

Nationalpark-Informationsstelle

im Kurgastzentrum Braunlage

Dr.-Kurt-Schröder-Promenade 3, 38700 Braunlage

Braunlage Tourismus Marketing GmbH / Tourist-Information

Tel. 05520 93070
www.braunlage.de

PARTNER

Nationalpark
Harz



Nationalpark-Partner

Erlebnistage Harz

Tel. 05583 9226-26, www.erlebnistage.de

Landhotel Villa Foresta

Tel. 05520 9322-0, www.landhotel-villa-foresta.de

Ferienwohnungen Waldzwerge und Waldwichtel

Tel. 05520 305452, www.ferienwohnung-waldzwerge.de

Rodelhaus Braunlage

Tel. 05520 9993366, www.das-rodelhaus.de

PARTNER

Nationalpark
Harz

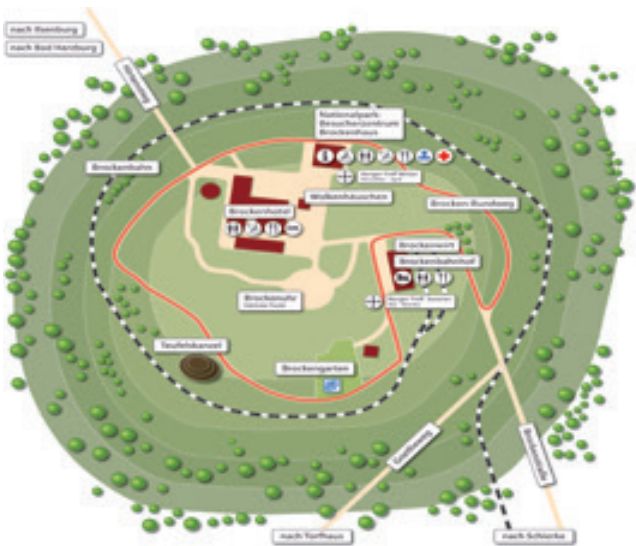


Brocken

Brockenhaus

Im Nationalpark-Besucherzentrum Brockenhaus auf dem Gipfel des höchsten Harzberges erwartet Sie eine moderne und umfangreiche Ausstellung mit dem Motto „Augen auf und durch!“ Eine Reise durch die Magie und die Vielfalt des Berges, die Sie verzaubern wird. Gerne bieten wir Ihnen nach Absprache eine Führung durch die Ausstellung an.





Öffnungszeiten:

täglich von 9.30 – 17.00 Uhr

Eintrittspreise: Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren 3 €

Erwachsene 7 €

Ermäßigungen für Rentner, Gruppen und Familien

Freier Eintritt mit der HarzCard

Tel. 039455 50005

brockenhaus@t-online.de

www.brockenhaus-harz.de



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Harz - Braunschweiger
Land - Ostfalen
UNESCO
Global Geopark

Brockengarten

Der 1890 gegründete Brockengarten beherbergt mehr als 1500 Pflanzenarten aus den Hochgebirgen der Welt. Besonders reizvoll ist ein Besuch im Mai, wenn die Brockenanemonen blühen. Von Mitte Mai bis Mitte Oktober können Sie den Brockengarten von Montag bis Freitag zweimal täglich besichtigen. An den Wochenenden und an Feiertagen ist der Besuch nur in Kombination mit der Brocken-Rundwegführung möglich. Beachten Sie dazu bitte die Details im Programmteil!

Brocken-Rundweg

Rings um die Brockenkuppe verläuft der 1,6 Kilometer lange Brocken-Rundweg. Hier werden fantastische Ausblicke und auf zahlreichen Tafeln spannende Informationen rund um den Brocken geboten.

Urwaldstieg am Brocken

Machen Sie auf dem Weg zum Brocken einen kurzen Abstecher auf den Urwaldstieg. Der kurze Stichweg zweigt kurz oberhalb vom Brockenbett von der Brockenstraße ab und gibt einen herrlichen Einblick in den geheimnisvollen Brockenurwald. Neben jungen Sämlingen auf modernem Holz finden wir aufwachsende, alte und absterbende Fichten, unter ihnen sonderbare Baumgestalten, die die Fantasie anregen. Begleitet werden Sie von Versen, die der Dichter Bernd Wolff eigens für den Urwaldstieg geschrieben hat. In den Wintermonaten ist der Urwaldstieg gesperrt.

Clausthal-Zellerfeld

Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld ist mit knapp 15.000 Einwohnern das Zentrum des Oberharzes. Die kleine, aber feine Universitätsstadt ist ein beliebter Wintersportplatz. Ideale Ausflugsziele für schöne Spaziergänge und ausgedehnte Wanderungen sind die zahlreichen alten Bergbauteiche der „Oberharzer Wasserwirtschaft“ (s. S. 92) in Clausthal-Zellerfeld und Umgebung.

Tourist-Information Clausthal-Zellerfeld

Tel. 05323 81024
www.oberharz.de

Nationalpark-Partner

Harz-Haus-Brunns
Tel. 05323 81832, www.harz-haus-bruns.de

PARTNER

Nationalpark
Harz



Drei Annen Hohne

Natur-Erlebniszentrum HohneHof

Im Natur-Erlebniszentrum HohneHof informieren unsere Nationalpark-Ranger über den Nationalpark Harz und geben Ihnen Tipps zu Ihrer Wanderung in die sagenumwobene Bergwildnis. Spiel- und Erlebnis-einrichtungen rund um den Hof laden zum Verweilen ein. Ein kleines Café bietet Erfrischungen für den Tag. Über aktuelle Programme werden Sie unter www.nationalpark-harz.de oder auf den Facebook- und Instagram-Accounts des HohneHofs informiert.

Das Haus ist barrierefrei (behindertengerechte Toilette). Man erreicht es von Drei Annen Hohne nach ca. 1 km über einen leicht ansteigenden Waldweg (für Rollstühle und Gehbehinderte geeignet) oder mit der Buslinie 274 (Ilsetaler).

Öffnungszeiten:

April – Oktober 10.00 – 17.00 Uhr

November – März 10.00 – 16.00 Uhr

Geschlossen am 24., 25. und 31. Dezember

Eintritt frei

Drei Annen Hohne 100, 38875 Drei Annen Hohne

Tel. 039455 8640

Rangerstation Drei Annen Hohne

am HohneHof

Drei Annen Hohne 99, 38875 Drei Annen Hohne

Löwenzahn-Entdeckerpfad

Zu fast jeder Jahreszeit bestens für einen Familienausflug geeignet ist der Löwenzahn-Entdeckerpfad in Drei Annen Hohne. Unweit der Brockenbahn schlängelt er sich mit acht Stationen zum Tüfteln und Forschen durch den Nationalpark. Nur in den schneereichen Wintermonaten von November bis März machen die Stationen Pause. Weitere Informationen zum Pfad erhalten Sie unter Tel. 039455 8640.



Elbingerode

Die Nationalparkgemeinde Elbingerode, Verwaltungssitz der Stadt Oberharz am Brocken, ist als Erholungsort staatlich anerkannt. Entkommen der Alltagshektik der großen Städte lässt sich hier eine vielfach ungestörte Natur genießen. Auf attraktiven Wanderwegen sowie

Lehrpfaden kann man den Spuren des historischen Bergbaus folgen. Unweit von Elbingerode befindet sich der Höhlenort Rübeland mit den berühmten Tropfsteinhöhlen. Im Nachbarort Königshütte, wo Kalte und Warme Bode zusammenfließen, liegen die Königsburg und der Einstieg zum Harzer-Hexen-Stieg.

Nationalpark-Informationsstelle

Eine Nationalpark-Informationsstelle informiert in Elbingerode gegenüber von Rathaus und Tourist-Information Einheimische und Gäste über die Natur-Schätze und Erlebnis-Angebote des nahegelegenen Nationalparks Harz.

Tourist-Information Elbingerode

Tel. 039454 89487

www.harzer-hoehlen.de, www.oberharzinfo.de

Elend

Die Harzgemeinde Elend mit der kleinsten Holzkirche Deutschlands befindet sich unweit des Brockens, inmitten des Oberharzes, umgeben von saftigen Wiesen und grünen Wäldern. Hier beginnt der Teufelsstieg, der über den Brocken nach Bad Harzburg führt.

Tourist-Information Elend

Stadt Oberharz am Brocken

Tel. 039455 375

www.oberharzinfo.de

Herzberg mit Lonau und Sieber

Die Stadt Herzberg am Harz liegt am sonnigen Südrand des Harzes. Das historische Welfenschloss lädt ebenso zu einem Besuch ein wie die hervorragend zur Erholung und Entspannung geeigneten Orte Sieber mit seinem Natur-Erlebnispfad und Lonau.

Rangerstation & Nationalpark-Informationsstelle Lonau

im Dorfgemeinschaftshaus

Unterdorf 35, 37412 Herzberg

Tel. 05521 72653

Auerhuhn-Schauegehe bei Lonau

Eine etwa halbstündige Wanderung führt Sie vom Parkplatz am Hotel „Zur Quelle“ zum Gehege. Hier können Sie die imposanten Auerhühner beobachten. Am Gehege befindet sich eine Sonderstempelstelle der Harzer Wandernadel. Mehr Informationen dazu finden Sie auf Seite 91.

Seelenpfad bei Herzberg

Auf einem kurzen Rundwanderweg von 1,2 Kilometer Länge in der Nähe der HELIOS Klinik Herzberg können Sie in den herrlichen Buchenwäldern des Südharzes die Seele baumeln lassen. 12 Stationen mit Tafeln und Ruhebänken ermöglichen Besinnung rund um das Thema Wald und Seele. An besonders schönen Standorten sind Schilder mit Gedichten und Sinnsprüchen sowie Bänke aufgestellt, so dass die Besucher die Möglichkeit haben, Worte und Natur gleichermaßen auf sich wirken zu lassen und so Entspannung und Erholung zu finden.

Nationalpark-Informationsstelle Sieber

im Haus des Gastes

An der Sieber 63, 37412 Herzberg-Sieber

Tourist-Information Herzberg

Tel. 05521 852111

www.touristinformation-herzberg.de

Nationalpark-Waldgaststätte Hanskühnenburg

im Wandergebiet zwischen Lonau, Sieber und Riefensbeek-Kam-schlacken direkt am Harzer Baudensteig (www.harzerbaudensteig.de) gelegen. Im Winter beliebte Zwischenstation auf der Ackerloipe.

Öffnungszeiten:

April – Oktober Do – Di 9.00 – 17.00 Uhr

November – März Do – Di 9.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch (außer an Feiertagen) Ruhetag

Tel. 0170 8640348 / 05522 505611

www.hanskuehnenburg-im-harz.de

PARTNER

Nationalpark
Harz



Nationalpark-Partner

Hotel Harzer Hof

Tel. 05521 994700, www.hotel-harzerhof.de

PARTNER

Nationalpark
Harz



Ilsenburg

Die Nationalparkgemeinde Ilsenburg liegt am nördlichen Rand des Harzes. Die geschützte Lage mit ihrem heilsamen Klima und die umliegenden Wälder gewähren zu jeder Jahreszeit beste Erholungs-

möglichkeiten. Für Eingeweihte ist der Aufstieg auf dem Heinrich Heine-Wanderweg durch das Ilsetal bis hinauf auf den Brocken längst kein Geheimtipp mehr, weil hier alle Lebensräume des Nationalparks Harz auf idyllischen Wegen durchwandert werden können. Von Mai bis Oktober erreichen Sie viele Wanderziele im Nationalpark von Ilsenburg aus auch bequem mit der Buslinie 274 (Ilsetaler).

Nationalparkhaus Ilsetal

Unser Nationalparkhaus in der Nähe des Großparkplatzes im unteren Teil des Ilsetals bietet Informationen über die Natur, das Ilsetal und spannende Naturfilme. Auch im Garten gibt es einiges zu entdecken. Hier beginnen die geführten Wanderungen mit den Rangern. Wechselnde Fotoausstellungen laden zu mehrmaligen Besuchen ein.

Öffnungszeiten:

Di – So 8.30 – 16.30 Uhr
 Montag (außer an Feiertagen) Ruhetag
 Eintritt frei
 Ilsetal 5, 38871 Ilsenburg
 Tel. 039452 89494

Rangerstation Scharfenstein

Im Herzen des Nationalparks unterhalb der Scharfenstein-Klippe gelegen zwischen Ilsenburg, Bad Harzburg, dem Brocken und in der Nähe der Eckertalsperre erwarten wir Sie in einer Rasthütte mit Erfrischungen und Informationen aus erster Hand.

Öffnungszeiten:

täglich 10 – 16 Uhr
 Eintritt frei
 Tel. 039452 462277



Harzer Grenzweg am Grünen Band

Vom Grenzurm Rhoden (Osterwieck) im Norden und dem Grenzlandmuseum Tettenborn (Bad Sachsa) im Süden durchquert der 91,5 Kilometer lange Harzer Grenzweg entlang des „Grünen Bandes“ den Harz. Nahe Ilsenburg führt dieser landschaftlich schöne und geschichtsträchtige Weg Sie mitten durch den Nationalpark, durch herrliche Buchenwälder, entlang plätschernder Gebirgsbäche bis in die Hochlagen.

Nationalpark-Waldgaststätte „Zur Plessenburg“

an der Buslinie 274 (Ilsetaler)

Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober 10.00 – 18.00 Uhr, Mo Ruhetag
 November bis April 10.00 – 17.00 Uhr, Mo / Di Ruhetag
 Tel. 03943 607535
www.plessenburg.de

Nationalpark-Waldgaststätte Ilsestein

Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober Fr – So (und feiertags) 11.00 – 18.00 Uhr
 November bis April Sa – So (und feiertags) 11.00 – 17.00 Uhr
 Tel. 0151 50540706

Tourist-Information Ilsenburg

Tel. 039452 19433
www.ilsenburg.de, www.harzer-kloster-wanderweg.de

PARTNER

Nationalpark
Harz



Nationalpark-Partner

Ates Hütte

Tel. 0151 12033522,
www.facebook.com/AtesHuette/

Baumwipfel-Resort Lug ins Land

Tel. 0151 51254218, www.baumwipfelresort-lug-ins-land.de

PARTNER

Nationalpark
Harz



Osterode am Harz mit Riefensbeek-Kamschlacken

Landschaftlich reizvoll zwischen Sösetalsperre, Südharzer Karstlandschaft, sonnigem Lerbachtal und direkt am Einstieg zum Harzer-Hexen-Stieg gelegen, finden Sie inmitten einer gut erhaltenen Stadtmauer die historische Altstadt Osterodes. Riefensbeek-Kamschlacken, im Tal des Flüsschens Söse und in der Nähe der Sösetalsperre gelegen, zieht Urlauber vor allem mit seiner Ruhe und der landschaftlich schönen Umgebung an.

Nationalpark-Informationsstelle Riefensbeek-Kamschlacken

Untere Herrentalstr. 2a, 37520 Osterode am Harz / Riefensbeek-Kamschlacken

Harzer-Hexen-Stieg

Der knapp 100 Kilometer lange Harzer-Hexen-Stieg macht eine Harzquerung durch dichte Fichtenwälder, entlang weiter Moore, steil aufragender Klippen und leise plätschernder Bäche möglich. Von Osterode aus durch den Nationalpark über Torfhaus und Brocken führt er hinab ins Bodetal bis nach Thale am Nordrand des Harzes. Weitere Informationen erhalten Sie beim Harzer Tourismusverband e.V. unter Tel. 05321 34040 oder www.harzinfo.de.

Zahlreiche Wanderwege im Bereich von Osterode am Harz und Riefensbeek-Kamschlacken erschließen den Wanderern die landschaftliche Schönheit des Harzes: der ca. 60 Kilometer lange Harzer Försterstieg (www.försterstieg.de), der ca. 100 Kilometer lange Harzer Baudensteig (www.harzerbaudensteig.de) und der ca. 240 Kilometer lange Karstwanderweg (www.karstwanderweg.de).

Tourist-Information Riefensbeek-Kamschlacken

Lange Wiese 15
Tel. 05522 4120

Tourist-Information Osterode am Harz

Tel. 05522 318333
www.osterode.de



Nationalpark-Partner

Hotel und Restaurant Zum Röddenberg
Tel. 05522 90540, www.hotel-zum-roeddenberg.de

Resina Arts Suites - Baumhäuser und Ferienwohnungen
Tel. 05522 7070535, www.resina-arts.de

PARTNER

Nationalpark
Harz



Sankt Andreasberg

Die am Nationalpark gelegene Bergstadt Sankt Andreasberg, eine Ortschaft der Stadt Braunlage, ist hervorragend zum Wandern und für Wintertouren geeignet. Neben sagenumwobener Bergwildnis hat die Nationalparkgemeinde aber auch in Bezug auf die Bergbaugeschichte des Harzes viel zu bieten. Die Bergstadt ist Sitz der Außenstelle der Nationalparkverwaltung.

Nationalparkverwaltung Harz / Außenstelle Oderhaus

Oderhaus 1, 37444 Sankt Andreasberg
Tel. 03943 2628-0

Nationalparkhaus Sankt Andreasberg

Spannende Informationen zur heutigen und zukünftigen Waldwildnis im Nationalpark, zur Geologie und zu den Folgen des Bergbaus werden für Besucher jeden Alters geboten. Die abwechslungsreiche Ausstellung beinhaltet auch ein Erlebniskino, in dem die Geschichte des Harzes und die Rückkehr der Wildnis inszeniert werden. Eine weitere Attraktion ist die Dauerausstellung FledermausReich. Auf rund 90 Quadratmetern tauchen Sie hier in die Welt der Fledermäuse ein.

In unserem Laden finden Sie Souvenirs, Bücher, Broschüren, Wanderkarten, Geschenkartikel, Nistkästen und ein ausgesuchtes Sortiment an Naturkost. Unser Café Erzwäsche lädt zum entspannten Verweilen ein.

Das Nationalparkhaus ist auch Infostelle des UNESCO Global Geoparks Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen. Gerne bieten wir Ihnen für Gruppen nach Absprache eine Führung durch die Ausstellung oder eine spannende Exkursion durch die Waldwildnis an.



Öffnungszeiten:

| | | |
|-----------------|------------------------------|-------------------|
| April – Oktober | Mo – Fr | 9.00 – 17.00 Uhr |
| | Sa, So und an Feiertagen | 10.00 – 17.00 Uhr |
| November – März | Di – So | 10.00 – 17.00 Uhr |
| | Montag (außer an Feiertagen) | geschlossen |

Geschlossen vom 24. – 26. Dezember und am 1. Januar

Eintritt frei

Erzwäsche 1, 37444 Sankt Andreasberg

Tel. 05582 923074

info@nationalparkhaus-sanktandreasberg.de

www.nationalparkhaus-sanktandreasberg.de



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Harz • Braunschweiger
Land • Ostfalen
UNESCO
Global Geopark

Nationalpark-Bildungszentrum

im Nationalparkhaus Sankt Andreasberg

Erzwäsche 1, 37444 Sankt Andreasberg

Tel. 03943 2628-491

biz@npharz.de

Wildtierbeobachtungsstation im Odertal

Mit einem Fernglas und einem Sitzkissen ausgerüstet können Sie an der Wildtierbeobachtungsstation mit etwas Glück und Geduld auch die großen Tiere des Waldes, wie z.B. Reh und Rothirsch, in freier Natur erleben. Sie erreichen die Station auf einer kurzen Wanderung (ca. 1,5 km) vom Parkplatz an der Oder in Oderhaus in Richtung Rinderstall. Weg und Beobachtungsstation sind rollstuhlgeeignet.

Nationalpark-Waldgaststätte Rinderstall im Odertal

Öffnungszeiten:

Mai – Okt. Mo – Fr 10.30 – 17.30 Uhr

Nov. – April Mo – Fr 10.30 – 17.00 Uhr

Küche bis 1 Std. vor Schließung. Samstag und Sonntag Ruhetag,
an Feiertagen geschlossen.

Tel. 05582 740

www.gaststaette-rinderstall.de

Tourist-Information Sankt Andreasberg

Tel. 05582 803-3

www.sanktandreasberg.de, www.braunlage.de

PARTNER

Nationalpark
Harz



Nationalpark-Partner

Bergwerksmuseum & Erlebniszentrum Grube Samson

Tel. 05582 1249, 0172 5169347, www.grube-samson.de

The Cabin – Harz National Park

Tel. 01522 9566967, www.the-cabin.de

Internationales Haus Sonnenberg

05582 944 0, www.sonnenberg-international.de

Seminar- & Ferienhaus Kofa 1895

Tel. 0178 4939496, www.kofa1895.de

Haus Silbererz

Tel. 0171 5271226, fischer@auro.de

Sternwarte Sankt Andreasberg

Tel. 0160 92066257, www.sternwarte-sankt-andreasberg.de

PARTNER

Nationalpark
Harz



Schierke am Brocken

Die Nationalparkgemeinde Schierke bietet ein attraktives Wechselspiel zwischen erholsamer Beschaulichkeit und sportlicher Dynamik. Wälder im Wandel und bizarre Felsen bieten beste Möglichkeiten zum Wandern, für Wintersport oder einen Aufstieg zum Brocken.

Nationalparkhaus Schierke

Unser Nationalparkhaus liegt am westlichen Ortsausgang von Schierke direkt an der Brockenstraße (im Ort der Ausschilderung „Nationalpark“ folgen). In der modernen Ausstellung bekommen Sie Tipps zu Wegen und Wetter auf ihrer Wanderung durch die sagenumwobene Bergwildnis in Richtung Brocken.

Öffnungszeiten:

täglich von 8.30 – 16.30 Uhr

Eintritt frei

Brockenstraße, 38879 Schierke

Tel. 039455 477

Das Weiße Reh

Auf unserem Märchenpfad von Schierke zum Brockenhaus gehen Kinder auf eine spannende Reise durch den Nationalpark Harz. Auf der ca. 6,5 km langen Wanderung wird an sechs Stationen das Märchen vom weißen Reh erzählt. Der Höhenunterschied beträgt 500 Meter. Die letzte Station des Märchens befindet sich im Brockenhaus. Ein Faltblatt zum Pfad ist im Nationalparkhaus Schierke und im Brockenhaus erhältlich. Der Weg ist nicht kinderwagentauglich. In den Wintermonaten werden die Stationen abgebaut.

Wernigerode Tourismus GmbH – Tourist-Information

Schierke am Brocken

Tel. 039455 8680

www.schierke-am-brocken.de



Nationalpark-Partner

Ferienhaus Bodeweg 1

Tel. 0173 3297106, www.bodeweg1.de

Jugendherberge Schierke

Tel. 039455 51066, www.jugendherberge-schierke.de

Schierker Baude Bildungs- und Freizeitstätte der Sportjugend

Tel. 039455 8630, www.schierkerbaude.de

Ferienanlage „Zum Wildbach“

Tel. 039455 589970, 0160 97270884, www.zum-wildbach.de

PARTNER

Nationalpark
Harz



Torfhaus

Die kleine Siedlung Torfhaus liegt mitten im Nationalpark Harz - dem wilden Herz des Harzes. Hier beginnen nicht nur der ausblickreiche Goetheweg auf den sagenumwobenen Brockengipfel, sondern auch viele faszinierende, wilde Pfade und Wanderrouten in die Wildnis des Nationalparks Harz.

Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus

Direkt am Großparkplatz, Bushaltestelle Torfhaus.

Die barrierefreie Ausstellung führt Sie in die sagenumwobene Bergwildnis des Nationalparks Harz. Auf einer multimedialen Reise mit den historischen Harzreisenden Goethe und Heine erwandern Sie den Brocken. Ist der Buchdrucker ein willkommener Gestalter des Waldwandels? Wird im Nationalpark gejagt? Wo können wir das Grüne Band in der Nationalparkregion erleben? Spannend und verständlich werden viele Fragen beantwortet. Tauchen Sie in die Welt der Moore mit Hungerkünstlern wie dem Sonnentau ein. Ihre Kinder fühlen sich in unserer Baumhöhle als Gäste von Boris Borkenkäfer wohl oder werden in unserer Forscherecke selbst aktiv. Das Nationalpark-Besucherzentrum ist auch Infostelle des UNESCO Global Geoparks Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen. Vielfältige touristische Informationen, z.B. über Naturreiseangebote, Wildnisprogramme und weitere Natur-Erlebnismöglichkeiten erhalten Sie an unserem großzügigen Info-Counter. In unserem vielseitigen Nationalpark-Shop finden Sie Wanderkarten, Bücher, Postkarten und Souvenirs.



Öffnungszeiten:

April – Oktober Mo – So 9.00 – 17.00 Uhr
 November – März Di – So 10.00 – 16.00 Uhr,
 Montag Ruhetag
 (außer in den Ferien und an Feiertagen)

Geschlossen am 24. Dezember und 1. Januar

Eintritt frei

Torfhaus 8, 38667 Torfhaus

Tel. 05320 331790

post@torfhaus.info

www.torfhaus.info



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Harz - Braunschweiger
Land - Ostfalen
UNESCO
Global Geopark

Rangerstation Altenau-Torfhaus

gegenüber dem Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus auf der anderen Straßenseite der B 4

Alte Torfhausstraße 3, 38667 Torfhaus

Tel. 05320 269

WaldWandelWeg Torfhaus und Infopunkt am Quitschenberg

Wir laden Sie ein zu einem Spaziergang auf dem WaldWandelWeg am Schubenstein bei Torfhaus. Auf ca. 180 Metern können Sie die dynamische Waldentwicklung in der Harzer Wildnis hautnah erleben. Der Pfad ist vom Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus über den neuen Torfhausstieg aus in einer Wanderung von ca. 1,5 Kilometern leicht erreichbar. Sechs Stationen informieren über Borkenkäferaktivitäten, biologische Hintergründe, aktuelle Fragen der Borkenkäferentwicklung und der Zukunft des Waldes sowie die Ursachen für diese Entwicklung. In den Wintermonaten ist der WaldWandelWeg gesperrt.

Weitere Informationen zum Borkenkäfer finden Sie auch an unserem Infopunkt am Quitschenberg auf Ihrer Wanderung von Torfhaus auf den Brocken und natürlich im Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus.

Tourist-Information Torfhaus

Tel. 05320 2290450

www.oberharz.de

Nationalpark-Partner

Jugendherberge Torfhaus

Tel. 05320 242, www.jugendherberge.de/jh/torfhaus

Schullandheim Torfhaus

Tel. 05320 216, www.landheime.de

PARTNER

Nationalpark
Harz



Wernigerode

In Wernigerode, der „Bunten Stadt am Harz“, wetteifern mit einzigartiger Faszination und Vielfalt prachthvolle Fachwerkhäuser um die Gunst der Besucher. Bedingt durch die Lage am Nordrand des Harzes ist Wernigerode idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Harzer Natur, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad bzw. Mountainbike. Die Harzer Schmalspurbahnen haben in der Stadt Wernigerode ihren nördlichen Ausgangspunkt. Die Stadt ist der Hauptsitz der Nationalparkverwaltung.

Nationalparkverwaltung Harz

Lindenallee 35, 38855 Wernigerode
Tel. 03943 2628-0

Wernigerode Tourismus GmbH / Tourist-Information

Tel. 03943 55378-35
www.wernigerode-tourismus.de



Nationalpark-Partner

Ferienwohnungen „Am Markt“ und „Am Klint“
Tel. 03943 606207, www.fewoamklint.de;
www.urlaub-wr.de

PARTNER

Nationalpark
Harz



Weitere Nationalpark-Partner

Harzer Honig - Tilmann Dreyse
Tel. 0151 65445919, info@harzer-honig.de

Harzer Tourismusverband e.V.
Tel. 05321 34040, info@harzinfo.de

Harzfeeling Kreativloft Wernigerode
Tel. 0171 7796196, www.harzfeeling.de

PARTNER

Nationalpark
Harz



Der Harzer Tourismusverband hat einige Touristinformationen zur „Harz Information“ zertifiziert. Hier erhalten Sie Informationen und Auskünfte zur gesamten Tourismusregion Harz.





Erlebnistouren mit Nationalpark-Partnern

Nationalpark-Guides

PARTNER

Nationalpark
Harz



Volker Duebner

vduebner@web.de

Maren Knust

maren.knust@web.de

Matthias Nusser

matthiasnusser@web.de

Beate Brandes

bettybrandes@aol.com

Jens Dunemann

jens.dunemann@googlemail.com

Annika Giesbert

info@inni-space.com

Susanne Herschel

susanne.herschel@googlemail.com

Corinna Jahr

c.jahr@web.de

Katharina Schüle-Rennschuh

schuelerennschuh@gmail.com

Sara Wegrzyk

swegrzyk@icloud.com

Aghiad Zuriek

Zuriekaghiad@gmail.com

Tourguides

Bike Touren Harz

Tel. 039452 803636, www.touren-harz.de

Erlebnisteam Harz – Andreas Lehmborg

Tel. 05327 8698801, www.erlebnisteam-harz.de

Thomas Schwerdt Outdoor-Fotografie, Braunlage

Tel. 05520 9991949, www.nationalpark-fototouren.de

Lars Seeger

Tel. 0176 61601987, lars-seeger@online.de

Trailtech Mountainbiking

Tel. 0176 96981891, www.trailtech.de

Wintersportverein Braunlage v. 1892 e.V. - Abteilung Mountainbike

Tel. 05520/740, www.wsv-braunlage.de

Barrierearme und barrierefreie Erlebnisangebote im Nationalpark Harz



Die Harzer Bergwildnis zeigt sich in vielen Bereichen des Nationalparks von ihrer ungestümen Seite, dennoch gibt es barrierearme und barrierefreie Angebote, die Naturerleben für Alle bieten. Erklimmen Sie zum Beispiel den höchsten Berg Norddeutschlands – den

Brocken. Erleben Sie die sonst so scheuen Luchse im Luchs-Schaugehege an der Rabenklippe oder besuchen Sie unsere Nationalparkhäuser mit ihren spannenden barrierefreien Ausstellungen.

Brocken

Der 1141 Meter hohe Brocken ist eines der beliebtesten Ausflugsziele im Nationalpark Harz. Von Mai bis Oktober können Sie den Gipfel auch barrierefrei mit der Harzer Schmalspurbahn erklimmen. Im weitgehend barrierefrei gestalteten Nationalpark-Besucherzentrum Brockenhaus können Sie einkehren und eine spannende Ausstellung rund um die Natur und Geschichte des Brockens erleben. Für die Ausstellung steht ein Media-Guide mit diversen Fremdsprachen, einfacher Sprache und einer speziellen Führung für Kinder zur Verfügung. Auch Brockengarten und Gipfelfels sind barrierearm erreichbar. Für eine Bahnfahrt mit dem Rollstuhl ist aus technischen Gründen drei Tage vorher eine Anmeldung bei den Harzer Schmalspurbahnen (Tel. 03943 5580) erforderlich. Wir empfehlen dringend die Unterstützung einer Begleitperson, um die Steigung von rund 10 % auf den ca. 120 Metern zwischen Bahnhof und Gipfelplateau zu überwinden.

Luchs-Schaugehege und Luchs-Fütterung

Ein Besuch des Luchs-Schaugeheges an der Rabenklippe und den dort regelmäßig stattfindenden Luchs-Fütterungen ist weitgehend barrierefrei möglich. Von April bis Anfang November bringt Sie die Buslinie 875 bis auf wenige Meter an das Gehege heran (Begleitpersonen zur Hilfe beim Ein- und Ausstieg sind notwendig). Alternativ gibt es, kombiniert mit einer Fahrt mit der Bergbahn, eine für Rollstuhl, Handbike und Kinderwagen geeignete barrierearme Wanderroute von Bad Harzburg. Am Schaugehege können Sie Luchse in einem naturnahen Gelände beobachten und bei der Fütterung ganz nah dabei sein.

Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus

Das Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus ist durchgängig rollstuhlgerecht gestaltet. Die themenreiche Ausstellung beinhaltet unter anderem eine tastbare Reliefkarte des Harzes, ein rollstuhlgerechtes Erlebnis-Kino und eine Forscher-Ecke zum selbst aktiv werden. Die Mitarbeiter des Hauses bieten zahlreiche Erlebnis- und Sinnesführungen an.

Natur-Erlebniszentrum HohneHof

Das weitgehend barrierefrei gestaltete Natur-Erlebniszentrum HohneHof bei Drei Annen Hohne bietet zahlreiche Anregungen für das Erleben, Entdecken und Genießen in der Natur. Erfrischungen im Café oder auf der Terrasse, selbst aktiv werden in der Forscher-Ecke – das alles ist hier auch mit dem Rollstuhl möglich. Die Anreise kann barrierearm per Bus (Linie 274) direkt bis zum HohneHof erfolgen.

Nationalparkhaus Sankt Andreasberg

Im Nationalparkhaus Sankt Andreasberg können Sie in der rollstuhlgerecht angelegten interaktiven Ausstellung und im Erlebniskino auf eine spannende Zeitreise durch die Natur- und Kulturlandschaft des Harzes starten. Ein besonderes Highlight ist das FledermausReich mit zahlreichen Mitmach- und Hörstationen. Ein ausleihbarer Audio-Guide ergänzt die Ausstellung.

HarzWaldHaus Bad Harzburg

Die seit Herbst 2022 neu eröffnete weitgehend barrierefrei gestaltete Walderlebnisausstellung begeistert mit Deutschlands größtem Formicarium, der Luchs-Info und zahlreichen interaktiven Stationen große und kleine Waldfans.

Barrierefreie Wildtierbeobachtung im Odertal

Mit etwas Geduld und Glück können Sie in unserer barrierearmen Wildtier-Beobachtungsstation im Odertal Wildtiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Sie erreichen sie vom Sankt Andreasberger Ortsteil Oderhaus über einen rund 1,5 Kilometer langen befestigten Weg mit geringer Steigung.

Weitere Ideen und detaillierte Hinweise zur Barrierefreiheit der einzelnen Erlebnismöglichkeiten finden Sie auf unserer Webseite im Bereich „Natur erleben“.





Kinder im Nationalpark Harz

In der sagenumwobenen Bergwildnis des Nationalparks Harz gibt es viel für Kinder zu erleben. In unserem Veranstaltungsprogramm locken spezielle Angebote, z.B. „Wir erforschen den wilden Wald“ oder der „Treff mit dem Ranger am HohneHof“. Und bei nicht ganz so gutem Wetter gibt es in den Nationalparkhäusern viel zu entdecken. Im Nationalparkhaus Sankt Andreasberg begleiten Eule und Maulwurf durch die Ausstellung, im Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus begrüßt Boris Borkenkäfer. Auch die Angebote des Natur-Erlebnis zentrums HohneHof richten sich speziell an Kinder.

Mit dem Juniorranger-Entdeckerheft können Kinder zwischen 7 und 12 Jahren „Juniorranger auf Entdeckertour“ werden und einen attraktiven Luchs- oder Fledermausaufbügler erhalten (Infos in allen Nationalparkhäusern und unter www.entdeckertour-harz.de).

Spannendes zu entdecken gibt es auch auf der Internetseite des Nationalparks www.nationalpark-harz.de unter der Rubrik „Naturspaß für Kids“.

Sie möchten mit Ihrer Kindergruppe oder Schulklasse in den Nationalpark kommen? Mit Spielen und kleinen Untersuchungen zeigen wir, wie spannend Natur ist. Neben halbtägigen Naturerlebnis-Wanderungen bieten wir auch Tages- und Mehrtagesveranstaltungen zu speziellen Themen an.

Unsere altersspezifischen Angebote sind über die gesamte Nationalparkregion verstreut. Wir beraten Sie gerne, welche Ansprechpartner je nach Herkunfts- oder Aufenthaltsort und Alter der Kinder für Sie die richtigen sind. Telefonische Auskünfte erhalten Sie vormittags im Nationalpark-Bildungszentrum unter Tel. 03943 2628-491.

Übrigens: Bitte denken Sie bei einem Besuch im Nationalpark immer an festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung, da dies erheblich zur guten Laune beiträgt!



Die Nationalpark-Ranger ...

... sind an ihren Hüten gut zu erkennen. Offiziell als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nationalparkwacht bezeichnet, sehen sie überall in der Fläche des Nationalparks nach dem Rechten und achten auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften. Sie helfen Ihnen aber auch gerne weiter, wenn Sie Fragen zum Weg haben oder ein bestimmtes Thema Sie besonders interessiert.

Die Aufgaben der Ranger sind überaus vielfältig. Nicht nur bei der Gebietskontrolle und Besucherbetreuung im Gelände, auch im Bereich Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit sind sie unverzichtbar. Die meisten unserer Wanderungen aus diesem Veranstaltungsprogramm würden ohne die Ranger nicht stattfinden. Auf zahlreichen regionalen und überregionalen Veranstaltungen vertreten sie den Nationalpark mit Informationsständen. Außerdem sind Kinder und Jugendliche bei Projekt- und Wandertagen gerne mit den Rangern unterwegs. In den Nationalpark-Gemeinden betreuen Ranger die wöchentlich stattfindenden Treffen der Juniorranger-Gruppen.

Egal welchen Alters können auch Sie eine individuell geführte Rangerführung für Ihre Gruppe vereinbaren. Bitte schreiben Sie dazu eine Mail an unterwegs@npharz.de oder rufen Sie an unter 03943 2628-491. Bei Ihrer Anfrage teilen Sie uns bitte Gruppengröße, Alter der Teilnehmenden und die gewünschte Region im Nationalpark mit. Bitte beachten Sie, bei individuellen Rangerführungen erheben wir einen Kostenbeitrag.



Tiere in freier Natur ...

... zu beobachten ist Glückssache. Deshalb haben wir verschiedene Angebote für Sie, bei denen Sie den Tieren nahe kommen.

Im Schaugehege an den Rabenklippen bei Bad Harzburg können Sie Luchse beobachten, die sich in der Sonne aalen oder am Gehegerand entlang schleichen. Beliebt sind die öffentlichen Fütterungen der Luchse, bei denen Sie unsere Mitarbeiter mit Fragen über die Raubkatze und das Harzer Luchsprojekt löffeln können. Die Fütterungen finden mittwochs und samstags jeweils um 14.30 Uhr statt. Das Luchsgehege ist von Bad Harzburg aus zu Fuß oder von April bis Anfang November mit der Buslinie 875 erreichbar. Ausführliche Informationen zum Harzer Luchsprojekt finden Sie auf der Internetseite www.luchsprojekt-harz.de.

Nahe der kleinen Ortschaft Lonau im Südharz befindet sich das Auerhuhn-Schaugehege des Nationalparks (s. S. 76). Hier können Sie von April bis Mai auch die Balzlaute der Männchen hören.

Auch bei einem Besuch einer unserer beiden Wildtierbeobachtungsstationen können Sie mit etwas Glück Tiere beobachten. Sie finden eine an der Nationalpark-Waldgaststätte Molkenhaus bei Bad Harzburg und eine weitere, sogar barrierearme, im Odertal auf halber Strecke zwischen Oderhaus und der Nationalpark-Waldgaststätte Rinderstall. Zeit und Ruhe sollten Sie allerdings mitbringen, da die Tiere nicht auf „Bestellung“ vorbeikommen.

In den Herbstmonaten bieten wir außerdem geführte Wanderungen unter fachkundiger Begleitung der Nationalpark-Ranger an. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte dem Programmteil.

Ausführliche Informationen zu diesen Angeboten finden Sie außerdem auf unserer Internet-Seite www.nationalpark-harz.de.

Oberharzer Wasserwirtschaft Teil des UNESCO-Welterbe im Harz

2010 wurde die UNESCO-Welterbestätte „Erzbergwerk Rammelsberg und Altstadt von Goslar“ vom UNESCO-Welterbekomitee um die Oberharzer Wasserwirtschaft erweitert. Das größte, vorindustrielle Energieverbundsystem der Welt besteht aus 107 historischen Teichen, 310 Kilometer Gräben und 31 Kilometer Wasserläufen. Durch ein ausgeklügeltes Netz aus Speicherteichen und Fließgewässern konnte die regenerative Energieressource Wasser auf die Wasserräder der Harzer Metallergwerke geleitet werden, um diese anzutreiben.



Ohne die intensive Nutzung von Wasserenergie hätte sich der Harz vermutlich nicht zu einer der bedeutendsten Bergbauregionen entwickeln können.

Teile dieses Kulturerbes liegen mitten im Nationalpark Harz. Erfahren Sie auf Führungen entlang der Gräben und Teiche mehr darüber, wie Natur und Kultur im Nationalpark vereinbar sind.

Kunst und Nationalpark

Nationalpark-Gäste für das Zusammen- oder auch Gegenspiel von Mensch und Natur mit Mitteln der Kunst zu sensibilisieren, das gelingt bereits seit über 20 Jahren Künstlerinnen und Künstlern aus dem In- und Ausland mit der Kunstausstellung NATUR – MENSCH in Sankt Andreasberg. Die Ausstellung im September / Oktober umfasst Kunstwerke aus allen Bereichen der bildenden Kunst (Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Videokunst, Installation). Den Ausstellungstermin erfahren Sie über www.nationalpark-harz.de.

Und auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fotowettbewerb HarzNATUR bringen mit außergewöhnlichen Moment- und Detailaufnahmen die Betrachter zum Staunen und Nachdenken.

Wechselnde Fotoausstellungen im Nationalparkhaus Ilsetal ergänzen das Angebot des Nationalparks im Bereich Kunst und Kultur. Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie unter www.nationalpark-harz.de im Bereich „Kunst und Kultur“.

Herzlich Willkommen bei den Nationalpark- Partnern im Harz



Sie möchten in Ihrem Urlaub im Harz etwas Einmaliges erleben, verwunschene Orte entdecken, naturverbunden genießen, die Umwelt nicht belasten, ganz nah dran sein und den Nationalpark Harz kennenlernen?

Dann freuen sich die Nationalpark-Partner auf Ihren Besuch. Verbringen Sie Ihren Urlaub bei und mit NaturVerstehern und fühlen Sie sich eingeladen, selbst einer zu sein oder zu werden. Gemeinsam aktiv für das Schutzgebiet und die Region – das ist das Motto der Nationalpark-Partnerbetriebe im Harz. Sie sind ein starkes Bindeglied zwischen Nationalparkverwaltung, Einwohnern und Gästen. Um zum Partnernetzwerk zu gehören, erfüllen die Partner-Betriebe Kriterien in den Bereichen: Nationalpark-Identifikation, Qualität und Service, Umweltorientierung und Regionalität, Kooperations- und Netzwerkarbeit und Nachhaltigkeit. In der Nationalpark-Partnerschaft Harz gehen Tourismus und Naturschutz Hand in Hand.

Sie finden alle Nationalpark-Partner in diesem Heft im Abschnitt Service den jeweiligen Orten zugeordnet.



Mountainbiking im Nationalpark Harz

Auf 2.200 km Streckenlänge und 74 Routen können Sie das nördlichste Mittelgebirge Deutschlands – den Harz – mit dem Mountainbike erkunden. Ein Teil der Strecken führt Sie auch in die sagenumwobene Wildnis des Nationalparks Harz und natürlich auf seinen höchsten Gipfel, den Brocken. Überall macht eine gute Beschilderung das Auffinden der einzelnen Touren leicht – im Nationalpark mit der typischen Holzbeschilderung.

Im Nationalparkgebiet nutzen die Touren ein zum Teil wenig befestigtes Wegenetz, das neben einigem Fahrkönnen auch eine gute Portion Kondition verlangt. Bitte beachten Sie im Nationalpark das geltende Wegegebot!

Zur Besonderheit des Nationalparks, der sich entwickelnden Wildnis, gehören auch absterbende Bäume. Achten Sie deshalb bei Ihren Fahrten auf herabstürzendes Totholz und verlassen Sie den Wald bei Sturm!

Das Befahren der empfohlenen Mountainbike-Strecken erfolgt auf eigene Gefahr.

Das harmonische Nebeneinander von Wanderern und Bikern liegt uns als Nationalpark sehr am Herzen. Wir setzen dabei vor allem auf rücksichtsvolles Verhalten. Fahren Sie grundsätzlich vorausschauend und in einer angemessenen Geschwindigkeit, um auch in einer Ihnen nicht vertrauten Umgebung jederzeit schnell und angemessen reagieren zu können. Verringern Sie beim Passieren von Wanderern Ihre Geschwindigkeit und steigen Sie ggf. ab, wenn sich viele Wanderer auf dem Weg befinden. Vielen Dank!

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.volksbank-arena-harz.de und www.nationalpark-harz.de



UNESCO Global Geopark Harz und Nationaler Geotop am Brocken

Der Harz ist eine Region, in der es viele Erscheinungen spezieller geologischer Bedeutsamkeit, Seltenheit und Schönheit zu sehen gibt. Natürliche und künstliche Gesteinsaufschlüsse gehören ebenso dazu wie Felsklippen, Schaubergwerke und -höhlen, Gesteinslehrpfade und verschiedene Museen mit geologischen Sammlungen. Der Geopark „Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen“ wurde 2002 gegründet. In ihm wird Erdgeschichte anschaulich und begreifbar gemacht. Gerade der Harz besitzt aufgrund seiner erdgeschichtlichen Entstehung eine einmalige geologische und mineralogische Vielseitigkeit auf vergleichsweise engem Raum. Geologisch wurde er seit Mitte des 16. Jahrhunderts – bedingt durch den Bergbau – sehr gut erforscht. Weitere Informationen zum Geopark bekommen Sie beim Regionalverband Harz e. V. unter Tel. 03946 96410 oder www.harzregion.de und in den Geopark-Informationsstellen im Nationalparkhaus Sankt Andreasberg, den Nationalpark-Besucherzentren TorfHaus und Brockenhaus.

Das „Grüne Band“

Fast 40 Jahre lang teilte die ehemalige Grenze zwischen Ost und West, der Eiserne Vorhang, Europa. In diesem Bereich konnte sich aufgrund der Nutzungsruhe und Abgeschiedenheit über Jahrzehnte hinweg ein zusammenhängendes Band von zum Teil wertvollen Biotopen, das heutige Grüne Band, entwickeln. Ein Teil dieser neu entstandenen Lebensader führt auch durch den Harz und den Nationalpark. 2019 ist der sachsen-anhaltische Teil des Grünen Bandes zum Nationalen Naturmonument „Grünes Band Sachsen-Anhalt – vom Todesstreifen zur Lebenslinie“ geworden und damit ein 343 Kilometer langes Naturschutzgebiet und Heimat für 1200 bedrohte Arten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gruenes-band-harz.de.

Das „Grüne Band“ bildet auch einen Themenschwerpunkt der Ausstellung im Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus. Parallel dazu bietet das Besucherzentrum geführte Wanderungen zum Thema. Die Veranstaltungen sind im Programmteil mit dem Logo des „Grünen Bandes“ gekennzeichnet.

Nähere Informationen unter Tel. 05320 331790 oder www.torfhaus.info.





Touristische Tipps

Touristische Informationen über die Harzregion bekommen Sie beim Harzer Tourismusverband. Dort werden Sie mit Übernachtungstipps versorgt, können Informationsmaterial bestellen, sich nach der aktuellen Wetterlage erkundigen oder bei den verschiedenen Harz-Themen wie Natur oder Kultur stöbern. Anreisetipps hält die Internetseite ebenfalls für Sie bereit.

Harzer Tourismusverband e. V.

Marktstr. 45, 38640 Goslar

Tel. 05321 34040

info@harzinfo.de, www.harzinfo.de



Lassen Sie sich von dem unvergleichlichen Erlebnisreichtum des Harzes begeistern. Besuchen Sie mit der HarzCard die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten wie Brockenhaus oder das HarzWaldHaus, zum All-inclusive-Preis. Die HarzCard bietet in über 120 Einrichtungen freien Eintritt. Mehr unter www.harzcard.info.

Anreise

Wir empfehlen Ihnen eine Anreise mit der Bahn und anderen öffentlichen Verkehrsmitteln. Tipps dazu finden Sie unter www.fahrtziel-natur.de bzw. auf den Internetseiten der in der Nationalparkregion verkehrenden Buslinien www.kvg-braunschweig.de, www.rbb-bus.de, www.vsninfo.de und www.wvb-gmbh.de.

Bis oben auf den Brocken bringt Sie die Harzer Schmalspurbahn (www.brockenbahn.info).

In der Nationalparkregion Harz sind Übernachtungsgäste mit dem Harzer Urlaubsticket (Hatix) auch ohne Auto kostenfrei mobil.

Und das auf allen öffentlichen Bus- und Straßenbahnlinien. Weitere Informationen unter www.hatix.info.



Der Förderverein des Nationalparks Harz

Die Tier- und Pflanzenwelt im zentralen Harz weist viele Besonderheiten auf. Deshalb verdient sie auch einen besonderen Schutz – den eines Nationalparks. In diesem Schutzgebiet soll die Natur weitestgehend sich selbst überlassen bleiben, um sich nach ihren ureigenen Gesetzen entwickeln zu können. Wir bewahren somit ein Stück Natur mit einem vielfältigen Artenpotential für uns, unsere Kinder, Enkel und Urenkel.

Zur Unterstützung der Nationalparkverwaltung Harz und ihrer Projekte wurde die Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz e. V. (GFN) gegründet. Die GFN unterstützt die Umweltbildungsaktivitäten im Harzer Nationalpark und seinen Nationalparkhäusern, die Kinder- und Jugendgruppenarbeit, die Herausgabe von Umweltbildungsmaterialien und -publikationen und vieles mehr. Die GFN ist im Nationalpark Harz Trägerin des von der Commerzbank geförderten „Umweltpraktikums“.

Die GFN ist als Mitglied der Nationalen Naturlandschaften e. V. gemeinsam mit dem Nationalpark Harz die Sachwalterin der Nationalparkidee in der Region Harz.

**Um alle diese Ziele zu verwirklichen, brauchen wir Ihre Spende!
Helfen Sie uns, das einzigartige Naturerbe des Harzes zu
erhalten und werden Sie Mitglied des Fördervereins!**

Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz e. V.

c/o Dr. Friedhart Knolle

Grummetwiese 16

38640 Goslar

www.gfn-harz.de

Spendenkonto:

Commerzbank Goslar

BIC/SWIFT

COBA DE FF XXX

IBAN

DE 36 2684 0032 0719 0200 00



Regeln

Bei mehreren Millionen Besucherinnen und Besuchern pro Jahr braucht ein Naturparadies Regeln. Die garantieren, dass Sie ungestört die sagenumwobene Bergwildnis genießen können. Ausführliche Informationen hierzu halten wir für Sie in allen Nationalparkhäusern bereit. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir grobe Verstöße gegen das Nationalpark-gesetz als Ordnungswidrigkeit ahnden werden.



Mehr als 1.000 Säcke voll Müll müssen jedes Jahr im Nationalpark Harz entlang der Wege eingesammelt werden! Nehmen Sie Ihren Müll wieder mit nach Hause.



Entnehmen Sie der Natur nichts. Jedes Tier und jede Pflanze hat seinen Platz in der Nährstoffkette des Schutzgebietes. Dies gilt besonders auch für Beeren und Pilze.



Entzünden Sie kein Feuer im Nationalpark! Auch bei kaltem Wetter breitet sich Feuer schnell aus. In jedem Jahr werden kostbare Flächen durch Brände zerstört.



Hunde sind im Nationalpark herzlich willkommen, aber bitte nur an der Leine. Auch unser treuester Begleiter kann schwach werden, wenn er Hirschkalb oder Luchs in die Nase bekommt. Ersparen Sie den Tieren die gefährliche Hetze und Ihrem Hund die Gefahr, zwischen oft metertiefen Granitklüften zu verschwinden. Wichtige Bitte: Bitte nehmen Sie gefüllte Hundekotbeutel wieder mit.



Bitte unterlassen Sie das Rauchen im Nationalpark in der Zeit vom 15. Februar bis 31. Oktober.



Im Nationalpark gilt das Wegegebot. Bleiben Sie auf den beschilderten Wanderwegen. Allein hiervon gibt es rund 600 Kilometer, die Sie zu den faszinierendsten Aussichtspunkten bringen.



Radfahren ist auf allen Wanderwegen erlaubt. Nur wenige Wege sind dafür gesperrt. Beachten Sie aber: Wanderer haben Vorrang.



Reiten ist nur auf entsprechend gekennzeichneten Wegen erlaubt.



Der Betrieb von ferngesteuerten Fluggeräten (z. B. Drohnen) ist im gesamten Nationalpark-Gebiet verboten.

Regeln gültig zum Zeitpunkt der Drucklegung

Alle Nationalpark-Regeln im Überblick:



Scan mich



Link: www.nationalpark-harz.de/regeln